

H
O
B
E
V
E
R
G
E
R
N
R
I
E
S
E
N
B
E
C
K
T
D
R
E
I
E
R
W
A
L
D
E
L

Hörsteler

Ausgabe 73
13. Jahrgang - November 2008



Stadt- magazin

www.Stadtmarketing-Hoerstel.de

Weihnachten 2008

**Bundesverdienstkreuz und Auszeichnung
für langjährige VDK-Zugehörigkeit
für Hörsteler Bürger**



**Schuhhaus
Ottenhues**
Orthopädie-Schuhtechnik

Tecklenburger Str. 24
48477 Hörstel-Riesenbeck-
Tel. (05454) 71 07
Fax (05454) 95 47

**Schuhhaus
Üffing**
Inh. R. Ottenhues

Bahnhofstraße 19
48477 Hörstel
Tel. (05459) 80 29 39

Heinrich-Niemeyer-Str.30
48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon 05454 / 73 69

schäfers

Beerdigungsinstitut

Schnelle und zuverlässige Erledigung sämtlicher Formalitäten
Drucksachen innerhalb weniger Stunden - auch am Wochenende

Radio Deters

Ihr Spezialist für Unterhaltungselektronik

TV • Video • Audio
Sat-Anlagen
ISDN • Telekommunikation
Anlagenverleih • Beschallungstechnik

48477 Hörstel-Riesenbeck • Wegenerstr. 1
Tel.: 05454-7823

H.HERMELER
Kundendienst-Sanitär-Heizung
Gas  Ölfeuerungen

Papenhock 5 - 48477 Hörstel / Bevergern

Tel.: 05459 - 801110
Mobil: 0172/5353569

Reinhard Theile
Uhren & Schmuck

Reparaturen und Anfertigungen aller Art
Bevergerner Straße 18 · 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel.: 0 54 54 - 90 60 44 · Fax: 0 54 54 - 90 60 43

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9⁰⁰ - 12³⁰ Uhr
14³⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. 9⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



In dieser Ausgabe:

Berichte (u.a.):

- **Bundesverdienstkreuz** Seite 3
Heinz Günther wurde mit hohen Orden ausgezeichnet
- **Neue Ausbildungsbroschüre** Seite 5
Neue Broschüre stößt auf viel positive Resonanz
- **50 Jahre Mitglied beim VDK** Seite 6
Ehrung für Franz Uphoff und Adolf Veltmann
- **Aktuelles aus Dreierwalde** Seite 7
In Dreierwalde tut sich was
- **Exklusive Weihnachtstrends** Seite 9
Ausstellung in der Kunstremise Schwohn
- **Spritpiraten feiern** Seite 12
Beim Rosenmontagszug 1957 geboren
- **Die St. Antonius Kapelle** Seite 13
Ein Ort zum Verweilen
- **Xtra-Gleis in Hörstel** Seite 14
Unter neuer Führung mit neuem Konzept
- **Immer wieder brillant** Seite 15
Das Jahreskonzert der Feuerwehrkapelle Riesenbeck
- **Mitmachen kann jeder** Seite 16
Auftakt der Leader-Region Tecklenburger Land
- **Das Leben mit einem Hund** Seite 18
Hörsteler Hundeschule hat den Betrieb aufgenommen
- **Der Prozess um die Lutherbibel** Seite 19
Neue Aufführungen stehen im Januar an
- **Runter vom Sofa** Seite 23
Kinder- und Jugend-Spektakel in Hörstel
- **Pferdepension Wernsmann** Seite 24
Traditionsreicher Betrieb seit 40 Jahren
- **Die „Stützen“ des Christbaumes** Seite 25
Heiligabend kann kommen
- **Wiedergefundener Nikolausbrief** Seite 27
Eine Zehnjährige schrieb an den Nikolaus
- **W+K auf Expansionskurs** Seite 30
Neue Produktionsflächen und Büroräume
- **Schuhhaus Ottenhues** Seite 34
Auszeichnung zum 1a-Fachhändler

Rubriken:

- **InternetNews aus Hörstel** Seite 29
- **Natur & Garten** Seite 32
- **Jugend-Report** Seite 36
- **Rätselspaß zum Abschluß** Seite 38
- **Impressum** Seite 39
- **Das etwas andere Interview...** Seite 39
Fragen an Annegret Berger

Bundesverdienstkreuz für Heinz Günther

Verdienter Orden für einen liebenswerten,
bescheidenen Hörsteler

Hörstel (ko) „Wieso ich?“, das war die erste Frage des zu ehrenden, Heinz Günther, aus Hörstel, als der Bürgermeister Heinz Hüppe ihm telefonisch die Ehrung mitteilte. „Ich mach doch nichts Besonderes!“

Genau das macht den neuen Bundesverdienstkreuzträger aus!“, meinte der Bürgermeister in seiner Laudatio am Donnerstag, 2. Oktober, in Lamers Hof in Riesenbeck. „Immer bescheiden, obwohl ohne ihn die Welt und ganz besonders Hörstel um ein Vielfaches ärmer wäre.“ Das meinte auch der Landrat des Kreises, Thomas Kubendorff, der die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten des Geehrten kaum nennen konnte, „denn, wo sind sie nicht tätig gewesen? Ob Kirche, Heimatverein, Naturschutz, Politik oder beim Umbau des Hofes Bergmann in Hörstel.“ Und so erfuhren die Familie, Freunde und Nachbarn von Heinz Günther, „Ein halbes Jahr hat Günther's Heinz, wie die meisten ihn nennen, täglich vier Stunden Steine von Kalk und Mörtel befreit, damit diese zum Wiederaufbau des Seniorenzentrums Marienhof verwendet werden konnten.“

„Arbeit bedeutet atmen für mich, wenn ich nicht arbeiten kann, kann ich nicht atmen!“, mit dem Zitat vom großen Europäischen Maler Picasso ging der Landrat Kubendorff direkt auf das Lebensmotto von Heinz Günther ein. „Ein Vorbild für unsere Gesellschaft!“, nannte dann der Bürgermeister den Geehrten später. „Einer der immer da ist, wenn Hilfe gebraucht wird, bescheiden, niemals in der ersten Reihe stehen, aber zuverlässig und engagiert.“ „Es ist nicht so selbstverständlich wie früher, dass ein Bundesverdienstkreuz vergeben wird.“, berichtete der Landrat. „In der Regel bekomme ich vom Bundespräsidenten Absagen. Daher freut es mich ganz besonders hier die Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Herrn Heinz Günther zu übergeben.“ Günther's Heinz ist ein waschechter Hörsteler, in Hörstel Ha-



Von links: Ortsvorsteherin Angelinka Wollny, Landrat Thomas Kubendorff, Heinz Günther, Ehefrau Anne Günther und Bürgermeister Heinz Hüppe.
(Foto: Dr. Klaus Offenbergl)

Motorrad + Auto



Saerbecker Damm 2 - 48477 Riesenbeck

Telefon: 0 54 54 / 18 01 81

Internet: www.clintgens.de

AKZENT **Saltenhof**
- HOTEL -



Serviermeister
Reinhard Wiege
48477 Bevergern
Tel. (05459) 4051
Fax (05459) 1251

*Nehmen Sie sich Zeit,
Gutes zu genießen*

**Vieles
verändert
sich.**

Gut, dass manche Dinge so bleiben, wie sie sind.

Starke Leistungen, hohe Finanzkraft und umfassender Service: Seit über 100 Jahren sind wir für Sie und Ihre Gesundheit da. Steigen Sie jetzt besonders günstig in die private Krankenvollversicherung ein: mit „Privat Start“, schon ab 156 Euro für einen 30-jährigen Mann. Informieren Sie sich!

SIGNAL IDUNA
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

Versicherungsbüro Bruns & Partner

www.brunsendpartner.de

Lange Str. 21 • 48477 Hörstel-Bevergern

Telefon (0 54 59) 8 04 80 • Telefax (0 54 59) 80 48 20

genort mit zehn Geschwistern in einem katholischen Haushalt aufgewachsen. Nach einer landwirtschaftlichen Ausbildung war er Kraftfahrer und Baggerführer, bis dass er zur Stadt Ibbenbüren als Berufskraftfahrer kam. Neben seinem Beruf und seiner Familie war der zu Ehrende dann in den vielen Vereinen und Gruppen unterwegs, um dort zu helfen, wo Menschen benötigt wurden. Beispielsweise könnte der Heimatverein Hörstel gar nicht auf Heinz Günther verzichten. Neben seinem zweiten Vorsitz unterstützt er seit 1992 die Arbeit an Knollmanns Mühle. „Keine Arbeit ist ihnen zu viel, wenn sie an Wochenenden in der Mühle Aufsicht führen! Und immer ein Lächeln, immer sympathisch der Mann!“, berichtet Kubendorff. Seit 1984 ist Günther Mitglied in der CDU und bis heute als Kassenwart tätig. Günther war von 1984 bis 1999 gewähltes Mitglied im Rat der Stadt Hörstel. Sein Schwerpunkt war der Umwelt- und Naturschutz! In der KAB war

Heinz Günther über 30 Jahre Vorsitzender. „Doch es ist nicht der Heinz Günther, der sich mit Leitungsaufgaben beschränkte. Er war immer dann zur Stelle, wenn es um bauliche und landwirtschaftsgärtnerische Maßnahmen ging, wie bei der Friedhofskapelle, beim Jugendheim oder in der Pfarrgemeinde.“, so der Landrat. „Selbst in seinem Alter von über 80 steht Heinz Günther bei Begräbnissen als Messdiener immer noch am Altar. Und bei der technischen Durchführung von Wallfahrten, Prozessionen, Festgottesdiensten und Pfarrfesten

ist er aktiv in vorderster Front.“ „Günther's Heinz hat diesen Orden redlich verdient!“, meinte dann am Ende der Ehrung der Bürgermeister. Natürlich gratu-

lierten an diesem Nachmittag die Ortsvorsitzende, Angelika Wollny und Maria Rumker vom Hörsteler Heimatverein persönlich.

In Blech wäre das ein Fall für uns!



Tel. 05454 / 1620



**Karosserieinstandsetzung
und Lackiererei**

I. Bouleturnier im Bürgerpark

Hörstel (ca) Vor einigen Jahren waren es die Stadtväter der Partnergemeinde Dalfsen gewesen, die sich für einen Bouleplatz im Stadtgebiet Hörstel stark gemacht hatten. Und ihr Argument war von starkem Gewicht, denn dieser Platz sollte von niederländischer Seite sogar gespendet werden.

Nachdem der Bürgerpark in Hörstel seit einiger Zeit mehr und mehr Gestalt annimmt, konnte im Sommer 2007 die offizielle Einweihung des Bouleplatzes begangen werden. Seither nutzen zahlreiche Gruppen und Familien den neuen Anlaufpunkt für ihr geselliges sportliches Beisammensein. Einen Höhepunkt erfuhr der Platz jetzt beim ersten offiziellen Hörsteler Bouleturnier. Einen ganzen Nachmittag über wurde möglichst viel Gefühl in die Kugeln gelegt und beim Messen der Abstände um Zentimeter gerungen ehe das erste Siegerteam feststand. Mit Josef und Norbert Bruns gewannen zwei so genannte Lokalmatadore den Wettstreit, denn die beiden waren auch in der vergangenen Zeit regelmäßig mit Freunden und Bekannten auf dem Platz zu finden. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit Musik der Bosch-Band.

Die Tüte **Die Treuekarte**

- 2 x in Hörstel, Bevergern, Riesenbeck und 9 weitere Filialen
- Besuchen Sie unsere Cafés in Ibbenbüren & Tecklenburg
- Sonn. + Feiertags geöffnet
- profitieren Sie von unserer Treuekarte

Wir bringen Teig in Form!

Neukamp Bäckerei Konditorei

**NÄHRING
EISMANN**

INDIVIDUELLER INNENAUSBAU • TISCHLEREI
LADENBAU • FENSTER UND AUSSENTÜREN

A. Nähring & E. Eismann GmbH & Co. KG

Münsterstraße 79 • 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 054 54 / 93 11-0 • Fax 054 54 / 93 11-10

eMail: kontakt@tischlerei-naehring.de
Internet: www.tischlerei-naehring.de



Berufe für Macher, Denker, Kreative und Dienstleister

Neuaufgabe der Hörsteler Ausbildungs- und
Praktikumsbroschüre 2008 / 2009
stößt auf viel positive Resonanz

Hörstel (pw) Erwartungsvolle Haltung bei den 220 Schülerinnen und Schülern des Harkenberg Schulzentrums Ende September. Angemeldet hatten sich der Bürgermeister Heinz Hüppe und Petra Wall vom Stadtmarketing Hörstel e.V. um die brandaktuelle Ausbildungs- & Praktikumsbroschüre für das kommende Jahr vorzustellen und zu verteilen.



Bürgermeister Heinz Hüppe, Sabine Hohenhaus (Lehrerin an der Hauptschule), Franz Josef Hesse (Rektor der Realschule) verteilen die Broschüren an die Klassensprecher der 10ten Jahrgänge. (Foto: Petra Wall)

In dieser Broschüre stellen sich 37 Hörsteler Ausbildungs- und Praktikumsbetriebe in Wort und Bild vor, und machen Angaben zu Ausbildungsberufen und freien Ausbildungsplätzen im kommenden Jahr. Insgesamt konnten 70 Ausbildungsstellen in über 50 verschiedenen Berufen zusammengetragen werden. Besonders viele Berufe werden im Bereich der Mechaniker, Büro- und Industriekaufleute und Elektroniker angeboten. Aber auch Auszubildende zum Maurer, Tischler, Dachdecker, Textillaboranten, Mediengestalter und Köche werden im Stadtgebiet gesucht. Ebenso sind hilfreiche Tipps zu Bewerbung, Lebenslauf und Vorstellungsgespräch zusammenge-

fasst. „Jetzt seid Ihr gefragt! An Euch ist es nun die hier gegebenen Tipps in die Tat umzusetzen und Euch bei den Betrieben zu bewerben!“ Bürgermeister Heinz Hüppe weist die Jugendlichen eindringlich darauf hin dass es nun an der Zeit ist die Initiative zu ergreifen und die Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Er erzählt aus seiner Sicht, was bei Bewerbungen und Vorstellungsgesprächen so alles „in die Hose“ gehen kann und worauf man unbedingt achten muss. „Als erstes schaut jeder Chef auf die Noten, mit 'nem miserablen Notendurchschnitt habt Ihr kaum eine Chance zum Eignungstest oder Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Und dann

Unser Wasser ist echt cool!

Ihr Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land:
Trinkwasser in höchster Qualität
- natürlich, gesund und preiswert - aus Ihrer Region!

Mehr Infos unter:
Tel.: 05451-900 0
info@wtl-wasser.de
www.wtl-wasser.de

Wasserversorgungsverband
Tecklenburger Land
Ihr wasser das sind wir

informiert Euch unbedingt über die Firma in der Ihr Euch vorstellt. Nichts ist unpassender als wenn Ihr keine Ahnung habt was der Betrieb bei dem Ihr Euch bewirbt herstellt oder was er verkauft.“ Und mit einem Seitenbild auf einen jungen Mann, der vielleicht ob der noch frühen Morgenstunde bereits wieder in „innere Betrachtung“ versunken war: „Auch ausgeschlafen sollte man bei einem Vorstellungsgespräch sein und einen hellwachen Eindruck

machen!“ Den jungen Frauen gab er mit auf den Weg sich stets vor Augen zu halten, dass die Firmen keine Mannequins

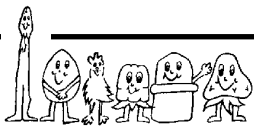
CAFÉ KLOSTERHOF
BEVERGERN
ENTSPANNEN • GENIEßEN • ERLEBEN

Bevergerner Biberchen

Eine feine Plätzchen-spezialität!

Kersting, Am Markt 2,
48477 Bevergern, Tel: 0 54 59 / 95 37

suchen sondern natürliche und junge Mitarbeiterinnen bei denen nicht nur das Aussehen im Vordergrund steht. Er bedankte



Alles frisch vom Lande

Weihnachts-geflügel

Denken Sie an Ihre

Bestellung!

Bauernhof

Junge-Bornholt

Riesenbeck, Tel 05454/1230
www.junge-bornholt.de

sich bei Petra Wall, die bereits seit dem Hörsteler Frühjahrsmarkt Anfang April die Firmeninhaber persönlich angesprochen und angeschrieben hat um für eine Beteiligung an der Broschüre zu werben. Sie konnte so sieben Neueinsteiger und vier Wiedereinsteiger für das Projekt gewinnen. „Und denkt dran, das Lernen hört nie auf, egal wie alt man ist. Es ist vielleicht nicht mehr so intensiv wie während der 10jährigen Schulzeit, aber die Zeit steht nicht still und die Entwicklung geht weiter. Bleibt am Ball!“ gab Hüppe den Jugendlichen noch mit auf den Weg. Mit einem Applaus bedankten sich die Jugendlichen bevor die Broschüren an die Klassensprecher übergeben wurden.

50 Jahre Mitglied beim Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

Urkunden für Franz Uphoff und Adolf Veltmann

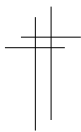
Riesenbeck (ko) „Wann ich damals vor 50 Jahren eingetreten bin, das weiß ich schon gar nicht mehr.“, stellte Franz Uphoff fest, während sich Adolf Veltmann noch ganz genau daran erinnert, warum er damals in den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. (VDK) eingetreten ist: „Ich besuchte in Trondheim/Norwegen das Grab meines gefallenen Bruders. Ich war so beeindruckt von dem Gräberfeld, da trat ich direkt in die VDK ein.“

Das sind nun 50 Jahre her.“, ergänzte der Gastgeber, Bürgermeister Heinz Hüppe, der beide Jubilare mit ihren Frauen, Leni Uphoff und Ursula Veltmann, in das Rathaus eingeladen hatte, um die Urkunden zur 50jährigen Zugehörigkeit zu überreichen. „Anfangs war ich schön überrascht, als ich angeschrieben wurde diesen Akt zu übernehmen. Aber ich muss sagen, ich tue das sehr gerne.“, meinte Heinz Hüppe, „Besser kann man kaum für den Frieden mahnen, als die Pflege der Kriegsgräber in Riesenbeck, in Deutschland und natürlich in ganz Europa. Es ist schon bemerkenswert, wie

viele junge Menschen ihren Urlaub opfern, um die Gräber der Gefallenen zu pflegen.“ Neben dem Ordnungsamtsleiter der Stadt, Christian Ungruh, war auch die Ortsvorsteherin von Riesenbeck, Elisabeth Höpfner anwesend, um den beiden zu gratulieren.

Während Adolf Veltmann „im großen und ganzen ein passives Mitglied im VDK ist“, hat Franz Uphoff in besondere Weise sich um die Kriegsgräber im Brumleytal verdient gemacht. Hier fand Anfang April 1945 eine völlig überflüssige Schlacht zwischen Deutschen und Engländern statt, die 43 Deutschen

Seveneick



-Beerdigungsinstitut-

Individuelle Beratung

-Erledigung sämtlicher Formalitäten-

-eigene Druckerei-

(Trauerdrucksachen innerhalb von 2 Std.)

-Grabgestaltung-

Sandbergstraße 2 - 48477 Hörstel

Telefon 0 54 59 / 83 44

Laubhäcksel-Sauger



Laub saugen
Laub blasen
Laub zerkleinern

2000 Watt
45 ltr. Sack
59,- EUR

sohlmann

Riesenbeck

Tel. 05454 / 96006

H.-Niemeyer-Straße



Bürgermeister Heinz Hüppe, Ursula Veltmann, Ordnungsamtsleiter Christian Ungruh, Adolf Veltmann, Franz und Leni Uphoff sowie Elisabeth Höpfner (von links) haben sich zu einem Erinnerungsfoto vor dem Rathaus versammelt. (Foto: Dr. Klaus Offenbergl)



Schulklasse in Riesenbeck, Einschuljahr 1958. (Foto: Dr. Klaus Offenberg)

und 114 Englischen Soldaten das Leben kostete. Während die Engländer ihre Gefallenen nach Wesel überführten, wurden die toten Deutschen im Brumleytal an einem Hang begraben. Neben Heinrich Hardebeck, der auch das Grundstück für den Soldatenfriedhof zur Verfügung stellte, hat sich Franz Uphoff um diese Gräber jahrzehntelang gekümmert. Er war auch Mitinitiator der 50jahrfeier 1995, an der noch viele Angehörige der Soldaten teilnehmen konn-

ten. Franz Uphoff erhielt schon 1969 für seine Verdienste um die Kriegsgräberfürsorge die Goldene Ehrennadel.

Adolf Veltmann ist noch später in Trondheim gewesen, um seinen gefallenen Bruder zu besuchen. „Mein Bruder war Marine-soldat auf einem Geleitschiff, das von Stavanger Richtung Trondheim fuhr. Am 12. Januar 1945 wurde das Schiff angegriffen und versenkt. In Trondheim liegt sein Grab über dem Fjord in einer Doppelgruft.“

Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.

Der Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung den Gräbern der deutschen Kriegstoten im Ausland, um sie zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Gleichzeitig werden Angehörige betreut und in Fragen der Kriegsgräberfürsorge unterstützt. Heute hat der Volksbund 1,6 Millionen Mitglieder und Spender. Mit ihren Beiträgen und Spenden sowie den Erträgen aus der Haus- und Straßensammlung, die einmal im Jahr stattfindet, finanziert der Volksbund zu etwa 90 Prozent seine Arbeit. Den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes und der Länder. Gegründet wurde die gemeinnützige Organisation am 16. Dezember 1919, als die noch junge Reichsregierung weder politisch noch wirtschaftlich in der Lage war sich um die Gräber der Gefallenen zu kümmern. Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm 1946 der Volksbund seine humanitäre Tätigkeit wieder auf. In kurzer Zeit gelang es über 400 Kriegsgräberstätten in Deutschland anzulegen. 1954 beauftragte die Bundesregierung den Volksbund mit der Aufgabe, die deutschen Soldatengräber im Ausland zu suchen, zu sichern und zu pflegen. Im Rahmen von bilateralen Vereinbarungen erfüllt der Volksbund seine Aufgabe in Europa und Nordafrika. In seiner Obhut befinden sich heute 827 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten mit etwa zwei Millionen Kriegstoten. Mehr als 10.000 ehrenamtliche und 529 hauptamtliche Mitarbeiter/innen erfüllen heute die vielfältigen Aufgaben der Organisation. Nach der politischen Wende in Osteuropa nahm der Volksbund seine Arbeit auch in den Staaten des einstigen Ostblocks auf, wo im Zweiten Weltkrieg etwa drei Millionen deutsche Soldaten ums Leben kamen, mehr als doppelt so viele, wie auf den Kriegsgräberstätten im Westen ruhen. Zur langfristigen Sicherung seiner Arbeit hat der Volksbund 2001 die Stiftung „Gedenken und Frieden“ gegründet. Mit der Anlage und Erhaltung der Friedhöfe bewahrt der Volksbund das Gedenken an die Kriegstoten. Die riesigen Gräberfelder erinnern die Lebenden an die Vergangenheit und konfrontieren sie mit den Folgen von Krieg und Gewalt.

Kompetent • Zuverlässig • Preiswert

Ihr Meisterfachbetrieb für Heizung + Sanitär
Rufen Sie uns an und lassen sich unverbindlich beraten!

Unser Angebot für Sie:

- Solartechnik
- Kesselwechsel
zum Festpreis
- 24 Stunden Notdienst
- Altbau-Sanierung
- Rohr-Reinigungsdienst
- Wartung und Service

 **Theile**
Heizung + Sanitär
Bauklempnerei

Markus Theile
Emsdettener Straße 193
48477 Riesenbeck

Tel.: 0 54 54 - 93 36 16
Fax: 0 54 54 - 93 36 13
Mobil: 0173 - 7 06 28 40

Gärtnerei
Unger
Inh. Ralf Dierkes

Rodder Straße 32
48477 Hörstel-Bevergern
Tel. 05459 / 6299
Handy: 0170 / 834 1866

- Beet- und Balkonpflanzen
- Gemüsepflanzen
- Sämereien
- Grabpflege

WEIHNACHTSBÄUME

- auch mit Ballen -

Nordmantannen, Nobilistannen,
Omorikafichten, Blaufichten

ab 5. Dezember bei uns!

am 13.+14. Dezember
Glühwein und Waffeln!



anspruchsvoll

individuell

optimiert



www.**borowski-sasse**.de
planung & bauleitung

Hauptstr. 15, 48477 Hörstel-Dreierwalde, Tel. 05978/9167-0, info@borowski-sasse.de

Treffpunkt gepflegter Gastlichkeit

Gaststätte Sasse

*Für unterschiedliche Anlässe, ob
Kondaufe, Vermählung oder
Betriebsfest, stehen Ihnen unsere
Räumlichkeiten für 10 bis 180 Personen
zur Verfügung. Selbstverständlich darf
auch in unserer urgemütlichen
Scheune "Sasses Kotten" gefeiert
werden.
Wir bieten Ihnen für jede Festlichkeit
den passenden Rahmen und sind bei der
Organisation gerne behilflich.*

Ihre Familie Sasse

* Restaurant * Kegelbahnen * Essen außer Haus * Gesellschaftsräume *
Telefon 05978 / 236 - Fax 05978 / 1487

Franz Josef Sasse, Hauptstraße 12, 48477 Dreierwalde

Aktuelles aus Dreierwalde

In Dreierwalde tut sich was

Dreierwalde (P.D./pw) Viele Aktionen werden in Dreierwalde initiiert, doch kaum jemand weiß wer die Drahtzieher sind. Aus diesem Grund stellen wir an dieser Stelle einmal die Werbegemeinschaft Dreierwalde vor.

So gestaltet die Werbegemeinschaft zur Weihnachtszeit das Ortsbild von Dreierwalde mit dem Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung. Auch In diesem Jahr gibt es einen neuen Weihnachtsbaum aus Stahl, der ein markanter Punkt in der Dorfmitte sein wird. Auf dem Weihnachtsmarkt, der am Sonntag, 7. Dezember, stattfindet, ist die Werbegemeinschaft wiederum mit einer Holzauktion vertreten. Die Aktion, vor zwei Jahren ins Leben gerufen, hat bereits viele Anhänger gefunden. Als zusätzliches Bonbon gibt einem der Holzcontainer, in dem 100 Euro versteckt sind, so kann sich der glückliche Bieter gleich doppelt freuen; einmal über das Brennholz und dann über die 100 Euro. Gleichzeitig haben am Weihnachtsmarkt die Dreierwalder Geschäfte geöffnet.

Auf Initiative der Werbegemeinschaft ist im Frühjahr durch die Aktion „Dreierwalde öffnet sich“, ein verkaufsoffener Sonntag, hinzugekommen. Da es den Dreierwalder Frühling nicht mehr gab, ist die Werbegemeinschaft aktiv geworden. Alle Geschäfte, die mitgemacht haben, waren sehr zufrieden mit der Resonanz. Im nächsten Jahr ist eine verstärkte Werbung geplant. Vielleicht beteiligen sich dann noch mehr Gewerbetreibende an der Aktion. „Denn nur gemeinsam sind wir stark“, lautet das Motto der Werbegemeinschaft. Der verkaufsoffene

Sonntag ist im nächsten Jahr am 17. Mai.

Ein fester Termin ist ebenfalls das Mittsommernachtsfest. Ab diesem Jahr gibt es eine Änderung. Es wird nicht mehr automatisch auf dem Hof Sasse gefeiert, sondern erstmalig im Wechsel mit den Gaststätten Wenninghoff, Lütkemeyer und Sasse. Das Fest ist im nächsten Jahr am Samstag, 20. Juni, auf dem Hof vom Landgasthaus Wenninghoff. Wegen dem Supererfolg bei der Tombola wird auch im nächsten Jahr wieder eine Aida Kreuzfahrt verlost.

Was wäre der Kirmesmontag ohne die Werbegemeinschaft? Die Mini-Playback-Show ist ein Selbstläufer geworden und holt Groß und Klein ins Dorf. Eine Supersache und ein wichtiger Termin für die Anhänger der deftigen Küche ist auch das Schwein am Spieß geworden. Im nächsten Jahr ist der Kirmesmontag mit den beiden Topveranstaltungen am 6. September.

Weiter plant die Werbegemeinschaft sich im Stadtmagazin mit Anzeigen und Berichten als eine Gemeinschaft darzustellen. Geplant ist außerdem ein Flyer, in dem sich alle Dreierwalder Geschäftsleute vorstellen.

Der Vorstand trifft sich alle fünf Wochen, es wird viel gearbeitet, aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz.



Der westfälische Prahlhans in der Kunst- und Antiquitätenremise Schwohn.
(Foto: Petra Wall)



Exklusive Weihnachtstrends in der Kunst Remise Schwohn

Verkaufsoffener Sonntag am 2. Advent

Dreierwalde (pw) Kennen Sie den westfälischen Prahlhans? Können Sie sich einen Damensekretär in Kirschholz vorstellen oder eine Biedermeieranrichte in Nussbaum? Wenn Sie mindestens eine dieser Fragen mit „nein“ beantworten, sollten Sie die Kunst Remise Schwohn in Dreierwalde besuchen.

Gerade jetzt in der beginnenden Adventszeit finden Sie hier neben unzähligen Engeln und glänzenden Weihnachtsschmuck, erlesenes Porzellan, wunderschöne Deko Artikel sowie feinste Tischwäsche, die jede Tafel zu einem wahren

weiße Porzellanengel die auf einer Bank sitzen und musizieren, pausbackige Engelchen mit Posaune und oder Harfe und große Engel mit goldenen Flügeln über das Geschehen. Hier steht auch der Damensekretär aus dem Jahre 1810. Im Nebenraum



finden Sie die Biedermeieranrichte in Nussbaum mit glänzendem Silber geschmückt, die eine ganz seltene Antiquität darstellt. Unweit davon steht der westfälische Prahlhans,

Augenschmaus werden lassen. Spiegel, Bilder und Lampen in den unterschiedlichen Stilrichtungen wie Barock, Biedermeier oder Gründerzeit warten darauf, ihren nostalgischen Charme bei Ihnen zu Hause zu verbreiten. Liebevoll dekoriert und ins rechte Licht gerückt warten die fachmännisch aufbereiteten Vitrinen, Kommoden, Anrichten und Tische auf Kundschaft. Im Eingangsbereich wachen kleine

eine westfälischer Wirtschaftsschrank in Eiche, der mit edlem Fürstenberg Porzellan und Engeln dekoriert ist. Bis Weihnachten ist die Kunst Remise Schwohn donnerstags bis samstags durchgehend von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Nutzen Sie diese verlängerten Öffnungszeiten für einen Besuch. Am Eröffnungswochenende gibt es eine große Auswahl an Tischwäsche für Stück 5.00 Euro.



Markengrenze 15 • 49477 Hörstel-Dreierwalde

Telefon 0 59 78 / 9 16 30

www.strotmann-innenausbau.de



KUNSTREMISE
Antiquitäten
Schwohn
AN- UND VERKAUF

Dieter Schwohn

Gildestr. 19

48477 Hörstel-Dreierwalde

Telefon 0 59 78/95 64

Antiquitäten- und Weihnachtsausstellung

Eine Remise voller Träume öffnet wieder ihre Pforten.

Die Engel warten auf Sie!

Bis Weihnachten haben wir jeden Donnerstag, Freitag und Samstag von 10 bis 18 Uhr für Sie geöffnet.

Der 2. Adventssonntag ist verkaufsoffen.

Geöffnet donnerstags von 10-19 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung!

An alle Leser des Hörsteler Stadtmagazins in Dreierwalde!

Sehr geehrte Leser, Ihnen ist sicherlich aufgefallen, dass in den letzten Ausgaben vom Stadtmagazin wenig oder kaum etwas über Dreierwalde stand. Auch die Dreierwalder Werbegemeinschaft ist auf diesen Umstand aufmerksam geworden und macht sich Gedanken, warum und wieso keine Berichte mehr über Dreierwalde erscheinen.

Wissens- und sehenswertes über Dreierwalde gibt es sicherlich genügend.

Was fehlt, sind eben Personen, die bereit sind, über Dreierwalde im Stadtmagazin zu berichten. Es ist sicherlich nicht jedermanns Sache Berichte zu schreiben. Wir meinen aber, dass zum einen ein Stadtmagazin ganz ohne Berichte über Dreierwalde nicht wünschenswert ist, zum anderen aber suchen wir jemand der in der Lage ist, entsprechende Artikel zu schreiben. Wir von der Werbegemeinschaft würden uns über eine/n Mitarbeiter/in sehr freuen und sagen unsere volle Unterstützung zu. Uns geht es darum, dass in Zukunft auch Dreierwalde im Stadtmagazin präsent ist. Nur Mut!

Die Dreierwalder Werbegemeinschaft

Ansprechpartner sind: **Uli Heeger, Tel. 4 45 - Peter Sasse, Tel. 13 25 und - Maria Schwohn, Tel. 95 64**

Anmerkung der Redaktion: Auch wir würden uns über Verstärkung aus Dreierwalde freuen, haben doch unsere Bemühungen einen Mitstreiter/in zu finden bislang keinerlei Erfolg gehabt. Das Redaktionsteam trifft sich im zweiwöchigen Rhythmus, die Artikel und Bilder werden in der Regel digital an die Mailadresse des Stadtmagazins geschickt. Selbstverständlich kann man sich auch unter stadtmarketing@gmx.net melden.

**Klemens
Weweler** GmbH

Heizungen - Sanitär

Klempnerarbeiten - Grundwasserabsenkungen

Altenrheiner Weg 42 - 48477 Hörstel-Dreierwalde

Telefon 0 59 78 / 2 38

Feierstunde beim Autohaus M. Lux

Dreierwalde (as) In einer gemeinsamen Feierstunde vom Autohaus M. Lux in Dreierwalde wurde Ralf Rottmann für seine 20jährige Betriebszugehörigkeit von den Firmeninhabern Sabine und Manfred Lux geehrt.

Beim Lehrmeister Manfred Lux, der schon über 40 Lehrlinge ausgebildet hat, war Ralf Rottmann 1988 in die Ausbildung zum KFZ-Mechaniker gegangen. Nach seiner erfolgreichen Lehre

FIAT-Service
Autohaus M. Lux



Lütkenfelder Str. 14
Dreierwalde
Tel. 0 59 78 / 2 44
www.mobile.de/ah-lux



blieb er im Autohaus und leitet dort heute gemeinsam mit Manfred Lux die moderne Werkstatt an der Lütkenfelder Straße. Zudem ist Ralf Rottmann Teamleiter von drei weiteren KFZ-Gesellen, einen Auszubildenden und einen Fahrzeugaufbereiter. In den vergangenen 20 Jahren hat er nicht nur die Werkstatt zur Zufriedenheit der Kunden geführt, sondern nebenbei ein Haus gebaut und mit seiner Ehefrau drei Töchter bekommen. In der Feierstunde dankten die Inhaber ihrem langjährigen Mitarbeiter und sprachen ihm das Vertrauen für die weitere gemeinsame Zukunft aus.

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Unser Schutzengeltipp:
Jetzt vorsorgen und später
unbeschwert genießen.

Ihre Provinzial-Geschäftsstellen



Jürgen Baranowski
Heinrich-Niemeyer-Straße 14
48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel. 0 54 54 / 78 68
Lange Straße 34
48477 Hörstel-Bevergern
Tel. 0 54 59 / 82 68
baranowski@provinzial.de



Oliver Kemper
Bahnhofstraße 3
48477 Hörstel
Tel. 0 54 59 / 9 35 40
kemper@provinzial.de
www.provinzial-online.de/
kemper





Weihnachtsmarkt in Dreierwalde

Weihnachtssterne und Tannenduft im Ortskern

Dreierwalde (P.D.) Am Sonntag, 7. Dezember, veranstaltet die Dreierwalder Kolpingsfamilie ihren 17. Weihnachtsmarkt, verbunden mit einer großen Krippenausstellung. Die Budenstadt wird auf dem Parkplatz am Anne-Frank-Haus aufgebaut. Lediglich das Cafe befindet sich im Anne-Frank-Haus. Für das Cafe werden Kuchenspenden gesucht.

Anmeldungen bei Maria Rottmann, Tel. 05978-513 oder Maria Könnig, Tel. 05978-593. Der Weihnachtsmarkt öffnet nach dem Hochamt um 10.30 Uhr. Der Missionsausschuss vom Pfarrgemeinderat ist mit dem Eine-Welt-Laden vertreten. Der Heimatverein bietet neben den Heimatbüchern, Radwanderkarten und Ansichtskarten vom Golddorf die beliebten Buchweizenpfannkuchen an. Die Jungkolpingmädchen sind mit einer Waffelbäckerei dabei. Nach dem tollen Erfolg im letzten Jahr sind die Landfrauen mit selbstgebacke-

nem Brot und Gebäck wieder präsent. Der Erlös ist für einen guten Zweck. Die Dreierwalder Werbegemeinschaft versteigert wieder ofenfertiges Kaminholz, der Clou bei der Auktion ist, dass sich in einem Container 100 Euro befinden. Bei der großen Verlosung mit ihren vielen hundert Gewinnen können die Preise gleich mitgenommen werden. Für die Kids ist ein nostalgisches Kinderkarussell aufgebaut. Am Nachmittag wird der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht den Weihnachtsmarkt besuchen. Jedes Kind erhält eine Süßigkeit. Mit dem Weihnachtsmarkt ist ein verkaufsoffener Sonntag verbunden. Die Dreierwalder Geschäftswelt lädt ebenfalls zum Besuch ein. Interessierte Aussteller für den Weihnachtsmarkt können sich bei Herbert Rottmann, Tel. 05978/513 melden oder auch per Email kolpingsfamilie-dreierwalde@gmx.de.



Abgeltungsteuer

Machen Sie jetzt Ihre Finanzen klar

Ab **01.01.2009** kommt die Abgeltungsteuer – das bringt große Veränderungen für Privatanleger! Erfahren Sie, wie Sie trotz der pauschalen Besteuerung von Kapitalerträgen profitieren können. Gerne informieren wir Sie über

- die verschiedenen Neuerungen und ihre Auswirkungen
- Finanzentscheidungen, die Sie dieses Jahr treffen sollten
- Investments, die sich künftig besonders gut rechnen

Ein Gespräch lohnt sich für Sie – **rufen Sie uns an!**



AXA Generalvertretung

Heinrich Oechtering e.Kfm.

Heinrich-Niemeyer-Straße 6 · 48477 Hoerstel-Riesenbeck

Tel.: 0 54 54/9 96 96 · Fax: 0 54 54/9 96 97

E-Mail: heinrich.oechtering@axa.de



RAIFFEISEN RIESENBECK

Ihr Markt für Haus, Hof, Tier und Garten

Tel.: 05454/9313-0

Wir können
viel für Sie tun!

Baustofflieferant - Getränkemarkt

Gartenmarkt - Tierfuttermarkt



Zum Jubiläum trafen sich alle wieder (oben)

Auf dem Foto von 1957 (unten) von links: Hermann Sprenger, Willi Beyer, Theo Linnenschmidt, Kalli Pottmeier, Werner Wennemer, Heinz Stindt, Reinhold Laumann, Josef Kleimeyer und Franz Pottmeier



● Fliesen
Plattierungsbetrieb

● Estrich
Verlegungen

● Industriebedarf
Fachgroßhandel



Münsterstraße 36
48477 Hörstel-Riesenbeck
Telefon: 0 54 54 / 82 48
Telefax: 0 54 54 / 70 01

Lindenschmidt GmbH

Sonntags: Schautag in unserem Fliesenstudio

Spritpiraten feiern

Beim Rosenmontagszug 1957 geboren

Bevergern (ko) Eine Freundesclique, die 50 Jahre hält, ist schon was Besonderes. Das war auch der Anlass der alten „Spritpiraten“ aus Bevergern sich am Donnerstag, 2. Oktober zu treffen und in alten Erinnerungen zu kramen. Gemeinsam mit ihren Frauen begann der Nachmittag mit einer Wanderung. Danach gab es bei Theo und Helga Linnenschmidt Kaffee und Kuchen. Beendet wurde der Tag mit einem Abendessen in der Altstadt bei Neier.

Begonnen hatte alles vor 50 Jahren, als die damals jungen Kerle zusammen kamen, um bei gemeinsamen Motorradtouren Deutschland kennen zu lernen. Da fehlte aber noch der Name dieser Gruppe. Der entstand beim Rosenmontagszug, als die

Freunde im Kanal ein Schiff gehoben hatten. Dieses Schiff, umgebaut, gestrichen und mit Girlanden behängt zog die Freundesgruppe am Rosenmontag durch den Ort. „Wir wollten als Piraten auftreten.“, erinnert sich noch Franz Pottmeier an diesen Karnevalsumzug. „Und dann wurde schnell aus den Piraten die Spritpiraten. Wir mochten damals auch gerne einen!“ Auf dem alten Bild ist der Schriftzug im Segel noch gut zu erkennen. Später unterstützten sie sich gegenseitig beim Hausbau. „Damals, als Theo noch zum Nachtdienst musste, wurde trotzdem an unserem Haus weitergebaut. Die Spritpiraten bauten weiter auch ohne den Bauherrn.“, weiß Helga Linnenschmidt noch heute zu erzählen. „Und das war bei den anderen auch so!“ Bis heute hat die Freundschaft mit ihren Frauen und den Witwen der verstorbenen Spritpiraten gehalten. Daher geht es auch heute noch regelmäßig zu Wanderungen und Fahrten hinaus, wobei alle teilnehmen.



Laumann

Bauschlosserei
Maschinenbau
Schweißfachbetrieb

Design aus Edelstahl

Treppen- & Geländersysteme
Balkone und Außentreppen





■ praktisch ■ formschön ■ modern ■ individuell ■ passgenau

Laumann GmbH & Co KG
Rodder Straße 42
48477 Hörstel

Tel.: 05459 8019-0
Fax: 05459 8019-20
info@h-laumann.de
www.h-laumann.de

Die Sankt Antonius Kapelle in Hörstel

Ein Ort zum Verweilen

Hörstel (ca) „Hier ist ein Ort entstanden, an dem man stehen bleibt, ein Ort, an dem man ins Gespräch kommt oder einfach nur für einen kurzen Augenblick die Harmonie zwischen Natur und menschlicher Baukunst genießen kann“, so Pfarrer Thorsten Weßling anlässlich der Einweihung der neu errichteten Sankt Antonius Kapelle in Hörstel.



Heute, einige Jahre später, ist dieser Wunsch wahr geworden, denn die am nördlichen Eingang des Ortskerns von Hörstel gelegene Gebetsstätte präsentiert sich aufgrund ihrer Lage einem vielschichtigen Publikum. Seien es die zahlreichen Kindergartenkinder, die tagtäglich den angrenzenden St. Martin Kindergarten besuchen, oder die vielen jüngeren und älteren Besucher des Pfarrzentrums oder aber auch die Autofahrer, die regelmäßig von oder in Richtung Hopsten unterwegs sind. Manchmal ist es nur ein flüchtiger Blick. „Einige aber bleiben auch ganz bewusst vor der Kapelle stehen“, weiß Nachbar Alfons Beckmann. Sichtlich gefreut hatte es ihn, dass sich die Gebetsstätte und ihre noch kurze Geschichte bis ins Rheinland herumgesprochen hat. „Vor kurzem kam eine Ausflugsgruppe mit Gemeindemitgliedern und Chorsängern aus Düsseldorf-Elter um an der St. Antonius Kapelle mit ihrem Pfarrer Joachim Decker eine Messe zu feiern“, berichtet Alfons Beckmann weiter und freut sich über die Würdigung der Gedenkstätte.

Das es diesen Ort der Besinnung überhaupt gibt ist vor allem ein Verdienst der Nachbarschaftsgemeinschaft Pastorenkamp III. Als vor einigen Jahren das Umfeld des Pfarrzentrums neu gestaltet wurde konnte die Grundlage für den Bau einer neuen Kapelle gelegt werden. Im Zuge dieser Maßnahme entstand auf der Ecke Krankenhausstraße/Ostenwalder Straße ein freies Grundstück. Bereits Jahre zuvor

hatten sich die Mitglieder der Nachbarschaft über eine dauerhafte Nutzung der Stelle als Gedenkstätte unterhalten. Seit langem schmückten die Nachbarn zur Großen Prozession der Kirchengemeinde Straße und Altar am Hörsteler Krankenhaus. Mit dem freien Grundstück begannen die konkreten Planungen der Nachbarn um Alfons Beckmann. Nach dem Besuch einer

ähnlichen Kapelle in Seppenrade durch die Nachbarschaft Pastorenkamp III, stand fest, dass das Vorhaben in Eigenleistung durchgeführt werden sollte. In der Folgezeit wurde eine Zeichnung von Ria Lage und Stefan Esslage überarbeitet und von den Mitgliedern der Nachbarschaft umgesetzt. Im Sommer 2001 stand das Gebäude aber es fehlten noch eine Glocke, Blu-

men und Vasen sowie eine Bank. Nachdem auch diese Wünsche in die Tat umgesetzt wurden konnte die offizielle Einweihung starten. Gewidmet werden sollte die Kapelle dem heiligen Antonius – dem Pfarrpatron der Kirchengemeinde. Eine Figur des Patronen hatte Alfons Boß gestiftet, sodass die Gebetsstätte nun auf den Namen St. Antonius geweiht werden konnte.



Emsdettener Straße 355 - 48477 Hörstel-Riesenbeck
Tel.: 0 54 54 / 95 01 - Fax: 0 54 54 / 95 03



Baugeschäft
ALBERT EGBERT
GmbH

Tecklenburger Str. 14
48477 Hörstel - Riesenbeck
Tel. 05454/93103 Fax 05454/931059
e-mail: info@egbert-bau.de
www.egbert-bau.de



Xtra-Gleis in Hörstel

Unter neuer Führung mit neuem Konzept

Hörstel (ca) „Eine gut bürgerliche deutsche Küche mit einer unverkennbaren kulinarischen Note aus der Heimat Thüringen“, so beschreiben das neue Pächterpaar Heiko Junker und Lebensgefährtin Katrin Kämpfer ihre Vorstellungen für den Betrieb des Restaurants Xtra-Gleis in Hörstel.



Das neue Pächterpaar Heiko Junker und Katrin Kämpfer.

Die beiden Hotelbetriebswirte möchten dabei ganz neue Wege für das Hörsteler Restaurant gehen. Ganz schnell wird deutlich, dass sie ihre Ideen auch umzusetzen verstehen, denn seit ihrer Übernahme im Mai hat sich das Bild der Speisekarte mehr und mehr verändert.

„Wir legen sehr viel Wert auf frische Produkte und eine ehrliche Küche“, so Heiko Junker. Was er damit meint, macht seine Frau Katrin Kämpfer deutlich: „Wir kochen mit Produkten ohne Konservierungsstoffe und benutzen keine Geschmacksverstärker.“ So präsentieren sich die Gerichte im Xtra-Gleis durchaus in gewollt leicht unterschiedlichen Geschmacksnuancen, „denn“, so erklärt Heiko Junker, „Brühen und Soßen werden frisch und nach ursprünglicher Art mit Knochen gekocht

und zubereitet und auch bei den Hauptspeisen ist die Wahl eines jüngeren oder älteren Tieres für den gewünschten Geschmack der Gäste sehr wichtig.“

Dabei vertraut das Pächterpaar vor allem auf die regionalen Anbieter direkt vor Ort. Beim Einkauf von Fleischwaren habe man sich auf die Fleischerei Kuhlmann in Bevergern festgelegt und auch die jetzt vor allem in der neuesten Saisonkarte angebotenen Wildgerichte stammen frisch von Jägern, die das Wild in der heimischen Umgebung geschossen hätten, so Herr Junker.

„Gerne gesehen werden in unserem Restaurant vor allem auch die Kinder der Gäste“, so Katrin Kämpfer. „Wir haben für die jüngeren Feinschmecker eine eigene Kinderkarte und gegen aufkommende Langeweile ein paar schöne Überraschungen für die Kinder vorbereitet.“ Für das anstehende Weihnachts-

fest wird das Restaurant am 25. und 26. Dezember ganztägig geöffnet haben. Auch am Sylvestertag werde das Xtra-Gleis geöffnet werden, verriet Heiko Junker. Regelmäßig stehe zudem das wunderschöne Kellergewölbe für Weinabende und Weinverkostungen zur Verfügung, an denen man vor allem gerne - wenn es die Gäste wünschten - deutsche Weine zum Verkosten anbieten werde.

Ab dem kommenden Jahr möchte das Pächterpaar die Stimmung des Gewölbekellers für ein weiteres Angebot an die Gäste nutzen. „Wir möchten unseren Gästen im stilvollen Ambiente mit gehobener Küche und hervorragendem Service einen unvergesslichen Abend beschere, ob für zwei Personen oder zu einer Familienfeier.“ Dort könnten dann Wachtelbrüstchen oder auch Rinderfilet für den einen oder anderen Abend Einzug

ins Xtra-Gleis halten.

Dass sich das Xtra-Gleis unter der neuen Leitung in den ersten Monaten stark verändert hat, zeigt auch eine aktuelle Auszeichnung. Als eines von zwölf am Hermannsweg gelegenen Hotels darf sich das aktuelle Xtra-Gleis als Qualitätsbetrieb der Hermannshöhen bezeichnen. Eine vielseitige - dabei im Stadtgebiet preislich vergleichbare Speisekarte - gehört hier selbstverständlich ebenfalls dazu, findet Heiko Junker.

Geöffnet ist das Hotel-Restaurant Xtra-Gleis dienstags bis freitags von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr. Außerdem am Samstag und Sonntag von 11.30 Uhr bis 23.00 Uhr. Reservierungen oder Anfragen können telefonisch unter 05459/80490 oder per Mail unter info@xtragleis.de vorgenommen werden.

www.koffermarkt.de

Foto Koffer & Taschen

Office & Business Koffer

Werkzeugkoffer

Fahradkoffer

Schuttmäster

Koffer direkt vom Hersteller bequem online kaufen!

b&w Koffermarkt GbR Fon: +49 (0) 54 59 / 93 39-830
Saltenwiese 54 Fax: +49 (0) 54 59 / 93 39-831
48477 Hörstel-Bevergern Internet: www.koffermarkt.de

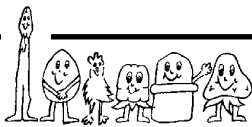


Blick in den liebevoll hergerichteten Weinkeller.

Immer wieder brillant und unterhaltsam

Das Jahreskonzert der
Feuerwehrkapelle Riesenbeck

Riesenbeck (ga) Seit einigen Wochen bereitet sich die Feuerwehrkapelle Riesenbeck auf ihr diesjähriges „Highlight“ vor: das große Jahreskonzert im Ibbenbürener Bürgerhaus! Am Samstag, den 29.11.2008 werden 40 Musiker Melodien aus Musical, Film und Fernsehen präsentieren - und das auf hohem Niveau.



Alles frisch vom Lande

*Obst,
Gemüse und
Spezialitäten*

Bauernhof

Junge-Bornholt

Riesenbeck, Tel 05454/1230
www.junge-bornholt.de

Die Bandbreite des Programms ist soweit gespannt, das sicherlich für jeden Freund der Blasmusik etwas dabei sein wird. Mit Stücken wie „North and South“ aus der Bürgerkriegssaga „Fackeln im Sturm“ oder „Ich gehör nur mir“

aus dem Musical Elisabeth sowie einem Medley unvergessener Titelmelodien aus dem deutschen Fernsehen mit dem Titel „TV – Kultabend“ wagen sich die Musiker an ein anspruchsvolles Terrain, was auch immer wieder von den begeisterten Zuhörern honoriert wird. Mit Spannung wird auch dieses Konzert wieder erwartet.

Die Musiker des Seniorenorchesters unter der Leitung von Anne Berger sind hoch motiviert und freuen sich auf ein tolles Konzert, welches die Anstrengungen der vielen Übungsstunden vergessen lässt. Aber nicht nur die „Alten Hasen“ haben einen Auftritt, auch das Jugendorchester wird im ersten Teil des Konzertes sein „Können“ unter Beweis stellen. Die Dirigentin des Jugendorchesters Anne Wilde hat die fast 50 jungen Musiker-

und Musikerinnen hervorragend vorbereitet und auch sie werden unter dem gleichem Thema wie das Seniorenorchester spielen. Musikstücke wie „Das Phantom der Oper“ und das schon vielen bekannte Medley „Hurra Hurra“ das die Titelmusik von Kindersendungen beinhaltet, werden vom Jugendorchester dargeboten.

Karten für das Konzert gibt es beim Vorsitzenden Klemens Knappmeyer Tel.: 05454/1354, beim Schriftführer Jörg Verlage Tel.: 05454/9557, sowie im Schreibwarengeschäft Pauck in Riesenbeck und im Musikfachhandel Bleker in Ibbenbüren.

Für den Transfer zum Bürgerhaus wird auch in diesem Jahr wieder ein Bus eingesetzt. Für drei Euro kann man ab 18:15 Uhr von der Haltestelle Oberdorf abfahren.



Maschinenbau **M. Schoppe** Schlosserei
Maschinenbau

- Türen, Tore, Treppen, Geländer
- Edelstahlbearbeitung
- Maschinenbau, Eisenwaren, Schrauben
- Landwirtschaftlicher Bedarf, -Reparaturen

**Uferstraße 80
48477 Hörstel
Tel. 0170-2906685**

**Fax: 05459-803140
www.m-schoppe.de
info@m-schoppe.de**

An der Haltestelle „Birgter Kapelle“ kann selbstverständlich zugestiegen werden. Die Rückfahrt erfolgt dann nach Konzert Ende.

**Zu jedem Reifen
mehr Sicherheit.**

**Reifen
Garantie**

24 Monate

Ihr Plus beim Reifenkauf

C 1 2 3 4 5 6 7

Winterreifenangebot:

155/70 R13	ab 33,00 €
175/65/R13	ab 58,00 €
175/70 R13	ab 42,00 €
165/70 R14	ab 49,00 €
185/60 R14	ab 59,00 €
185/65 R 14	ab 53,00 €
195/65 R 15	ab 69,00 €

Winterkomplettträder:

Für Polo/Fox	
165/70 R14	84,90 €
Für Golf/Jetta/Touran	
195/65 R15	106,00 €

Fragen Sie uns nach unserem Angebot für Ihre Reifengröße!

**Zubehör
Service**



**Autohaus
Tumbrink**

**Rheiner Straße 7
48477 Hörstel
Telefon 05459/93030**



Inh. G. Kimmel
Heinrich-Niemeyer-Str. 50
48477 Riesenbeck
Tel. 0 54 54-6 71

AUTO CHECK 

Postmeier + Upmeyer
 Surenburger Straße 35
 48477 Hörstel-Riesenbeck
 Telefon: 0 54 54 / 78 11
 Telefax: 0 54 54 / 14 99

KFZ-Meisterbetrieb - Unfall-Instandsetzung
 Wartungs- und Pflegedienst
 Vermittlung von Neu- und Jahreswagen aller Fabrikate



SHK Gerdes
 Sanitär-, Heizungs- und
 Klimatechnik GmbH

Kreimershoek 9
 Telefon: (0 54 59) 60 04
 eMail: info@shk-gerdes.de

48477 Hörstel-Bevergern
 Telefax: (0 54 59) 93 06-60
 Internet: www.shk-gerdes.de



MSR Gerdes
 Gesellschaft für Mess-,
 Steuer- und Regelungs-
 technik mbH

Kreimershoek 9
 Telefon: (0 54 59) 93 06-0
 eMail: info@msr-gerdes.de

48477 Hörstel-Bevergern
 Telefax: (0 54 59) 93 06-60
 Internet: www.msr-gerdes.de

**Haus- und Gebäudeautomation für Heizungs-
 Lüftungs- und Klimaanlage**

Mitmachen kann jeder

Auftakt der Leader-Region Tecklenburger Land

Gravenhorst (ko) Erst musste eine schon gepflanzte Esskastanie noch einmal gepflanzt werden symbolisch natürlich. Danach ging es in das Kloster Gravenhorst, wo Vertreter von Politik und Vereinen, private Gruppen und Interessierte Platz nahmen, um der offiziellen Eröffnung Leader-Region Tecklenburger Land beizuwohnen.

Es geht schon um viel Geld, was in diese Region umgesetzt werden könnte, bis 2013 gut 3,6 Millionen Euro. Die Hälfte des Betrages steuert die EU bei. Dafür müssen die Menschen in der Region miteinander und gemeinsam über den Ortsteller- rand schauen und Altes ergänzen und Neues bewegen. Dazu sind drei Arbeitskreise gegründet worden, „wo jeder willkommen ist die Projekte mit zugestalten und um zu setzen.“, wie Projektmanager Thomas Köhler, am Montag, 13. Oktober 2008, erläuterte.

Für den Kreis Steinfurt gibt es zwei Leader-Regionen, was besonders den anwesenden Landrat, Thomas Kubendorff, freute. Im Kloster Gravenhorst wurde die Leader-Region Tecklenbur-

ger Land offiziell aus der Taufe gehoben. Dazu war auch der Landwirtschaftsminister, Eckhard Uhlenberg, aus Düsseldorf gekommen. Obwohl für den Minister rein augenscheinlich im Tecklenburger Land „alles in Ordnung ist“, wie er bei der Pflanzaktion bemerkte, fallen ihm dann bei seiner Begrüßung im Saal beim Blick in Zukunft doch Herausforderungen ein, die es zu bewältigen gilt: „Strukturwandel in der Landwirtschaft, Geburtenrückgang und Globalisierung werden uns in naher Zukunft mehr beschäftigen, als uns lieb ist.“ Da kann die Aktion Leader zumindest helfen, „wenn die Bürger sich einbringen!“, was im Tecklenburger Land sicher nicht so schwer ist. Denn viele Orte haben schon an den Akti-



Beim symbolischen Pflanzen der Esskastanie am Kloster Gravenhorst. Im Vordergrund, von links: Thomas Kubendorff, Bürgermeister Josef Plumpe (Recke) und Minister Eckhard Uhlenberg. (Foto: Dr. Klaus Offenberg)

onen „Unser Dorf soll schöner werden“ teilgenommen. Die drei Arbeitsgruppen, die installiert wurden, regen nun zum übergreifenden Handeln an. Nicht der Ort, oder der Ortsteil ist maßgeblich, sondern die Region. Und da dürfen alle mitmachen. Hoffnung dass es klappt, hatte natürlich auch der Vorsitzende der Lokalen Aktionsgruppe für das Tecklenburger Land, Bürgermeister Josef Plumpe. Denn bei der Auftaktveranstaltung im Kloster Gravenhorst hatten über 150 Bürgerinnen und Bürger der Region Platz genommen. Am 10. November 2008 tagt die erste Arbeitsgruppe „Natur und Landschaft“. Am Tag drauf beginnt die Arbeit der Gruppen „Tourismus und Naherholung“ und „Energie und Holz“. Anmeldungen zur Mithilfe und Unterstützung dazu nimmt Thomas Köhler entgegen. Telefon 02551 692556, E-Mail thomas.koehler@kreis-steinfurt.de

NEU Der neue Subaru Forester BOXER DIESEL. 1.000 Kilometer ohne Durst¹. IT'S HERE.



Subaru Forester 2.0D mit 147 PS (108 kW)

Abbildung enthält Sonderausstattung.

Fahren statt tanken – mit nur einer Tankfüllung bringt Sie der neue Forester BOXER DIESEL mit 350 Nm, 147 PS (108 kW), 6-Gang-Schaltgetriebe, geschlossenem Dieselpartikelfilter² und permanentem Allradantrieb über 1.000 Kilometer¹ weit.

Mehr Infos unter www.subaru-boxer-diesel.de

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: von 7,4 bis 7,2; außerorts: von 5,9 bis 5,8; kombiniert: von 6,4 bis 6,3; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: von 170 bis 167.

ab € 30.690

¹ Gemäß Durchschnittsverbrauch 6,3 l/100 km des Forester 2.0D nach EU-Norm und einem Tankvolumen von 64 Litern.

² Bitte sprechen Sie Ihren Subaru Partner auf die Funktionsweise des neuen geschlossenen Dieselpartikelfilter-Systems an.

Franz-Josef Helmig und Michael Hallmeier GbR
Riesenbecker Straße 27, 48477 Hörstel-Bevergern
Telefon 05459/1850, Telefax 05459/4129

SUBARU
www.subaru.de



Strahlende Gesichter gab es in den vergangenen Tagen auf dem Obst- und Gemüsehof Junge-Bornholt in Riesenbeck: Birgitta Junge-Bornholt hatte beim Gewinnspiel der Kreissparkasse Steinfurt auf der Blickpunkt den ersten Preis – ein „Stress-Adé-Wochenende“ – gewonnen. Markus Egelkamp (re.), Agrarkundenberater der Kreissparkasse Steinfurt, gratulierte dem glücklichen Gewinnerhepaar und wünschte einen erholsamen Aufenthalt im Sport- und Wellnesshotel Maifeld in Werl.

Gasthaus Osterbrink

Restaurant, Kegelbahn, Biergarten

Ab 17.30
warme
Küche
Donnerstag
Ruhetag



Kleine Feiern - Weihnachtsessen!

Rechtzeitig bestellen nicht vergessen! Tel.: 0 54 59 / 66 66

Laugestr. 23
48477 Hörstel

Hof Wernsmann

ZUCHT- & PENSIONSFERDEHALTUNG

MÜNSTERDAMM 16A
48477 HÖRSTEL
TEL: 05459/802258
www.wernsmann.de





Familie Neier

**Saalbetrieb
Party-Service
Fremdenzimmer**



Langestraße 35
48477 Hörstel-Bevergern

Telefon: 05459-8312
Fax: 05459-8312

**DA MACHT SICH
LAUB SCHNELL
AUS DEM STAUB.**



AGRAVIS

TECHNIK

Telefon 0 54 59 / 93 44 0
Telefax 0 54 59 / 93 44 99

VERTRAUEN DURCH LEISTUNG

*Stimmungsvolle Ideen zur
Advent- und Weihnachtszeit
zeigen wir Ihnen
in unserer grossen Ausstellung!*



Hörstel, Industriegebiet Ost
Telefon 05459/1627



Hörstel, Bahnhofstraße, neben Lidl
Telefon 05459/9068227

Kommen - Sehen - Staunen

Das Leben mit einem Hund ist eine wunderbare Sache

**Hörsteler Hundeschule
hat den Betrieb aufgenommen**

Hörstel (P.D.) „Das Zusammenleben mit einem Hund ist eine wunderbare Sache“, erklärt Hundetrainer Stefan Beermann „bringt aber auch viel Verantwortung dem Hund und anderen Menschen gegenüber mit sich“. Deswegen wird in der neuen Hörsteler Hundeschule nicht nur der Hund sondern gerade auch der Hundebesitzer geschult.

Uns geht es nicht darum, dass der Hund stoisch seine Befehle befolgt“, erläutert der Hundetrainer „sondern neben dem erforderlichen Grundgehorsam soll Verständnis für die Verhaltensweisen und die Kommunikationsart des Hundes geweckt werden. Wir bauen mit positiver Verstärkung auf die Motivationsbereitschaft des Hundes auf, wobei die gewaltfreie Erziehung im Vordergrund steht. Wir dürfen jedoch nicht vernachlässigen, dass nur durch eine konsequente Erziehung und eine klare Rangordnung sich ein sozialverträglicher und umweltsicherer Familienbegleithund entwickeln kann“, so Beermann. Um dieses Ziel zu erreichen, wird mit modernen und zeitgemäßen Methoden gearbeitet. Zum Schulungsangebot gehören neben der Welpengruppe, Erziehungskurse, Einzelstunden und Beschäftigungsgruppen. Hierbei handelt es sich um Arbeit, Spiel und Spaß Gruppen (ASS-Gruppen). „Wir möchten gerne Hundebesitzern, die vielleicht noch nie in einer Hundeschule waren, die Möglichkeit geben mit ihrem erwachsenen Hund etwas Neues zu probieren. Es handelt sich um feste

Gruppen, in denen der Grundgehorsam weiter trainiert wird, wo aber auch verschiedene Beschäftigungsmöglichkeiten mit dem Hund zusammen durchgeführt werden. Dieses können z.B. leichte Agility Einheiten sein, Nasensuchspiele, Apportierübungen, gemeinsame aktive Spaziergänge und ein kontrolliertes Sozialspiel der Hunde untereinander“. Ein wichtiger Bestandteil und Schwerpunkt der Schule wird die Welpengruppe sein. „Die Welpengruppen sind mir persönlich ein sehr großes Anliegen“, betont der Hundetrainer, „wir möchten, dass von Anfang an vieles zwischen Hund und Mensch richtig läuft und der Besitzer mit seinen Problemen und Fragen nicht im Regen stehen gelassen wird“. Welpenspiel, -prägung und Erziehung finden jeweils für ca. 1 Stunde samstags um 11.00 Uhr und mittwochs um 18.30 Uhr statt. Für diese Gruppe wurde extra ein separat hergerichteter Welpenplatz geschaffen. Wer Fragen hat, kann sich gerne mit den Mitarbeitern der Hörsteler Hundeschule in Verbindung setzen unter 0178/2345885 oder sich unter www.hoersteler-hundeschule.de informieren.



Hund Bella, Hundetrainer Stefan Beermann, Therapiehund Wilson (von links)

Der Prozess um die Lutherbibel wird noch einmal aufgerollt

Am 8. und 9. Januar 2009 sind die beiden letzten Aufführungen im Café Klosterhof

Bevergern (do) Die Resonanz im Januar 2008 war so groß, dass der Prozess um die sogenannte Lutherbibel auf Wunsch vieler noch mal aufgeführt wird. Dazu stehen im Café Klosterhof, wo sich Teile der Geschichte abgespielt haben, die beiden Termine 8. und 9. Januar 2009 zur Verfügung.

Ab Dezember 2008 können Karten zu jeweils 5 Euro im Kulturamt der Stadt Hörstel (05454/911270) bestellt und abgeholt werden. Wie auch 2008 ist Einlass um 19.30 Uhr, das Spektakel beginnt um 21.00 Uhr. Zwischen Einlass und Aufführung besteht die Möglichkeit das „Gerichts- beziehungsweise Gefängnismenue“ zu genießen. Es gibt keine reservierten Plätze. Im Café Klosterhof wird der Gerichtsprozess nachgespielt, wobei Seitenhiebe auf die gegenwärtige Zeit das Verfahren zu einer lockeren Geschichte machen. Lachen und Mitsingen seitens der Zuschauer ist gewollt und von den Machern auch gewünscht. Ein Abriss der Originalgeschichte im Folgenden: Ende des 19. Jahrhunderts kamen einige Männer aus dem

Münsterland auf die Idee, mit einem gefälschten Erbauungsbüchlein aus der angeblichen Hinterlassenschaft von Martin Luther das große Geld zu machen. Nach heutiger Lesart muss es so um 125.000 Euro gegangen sein. Die Fälschung flog aber auf. Den Herren wurde 1891/92 in Münster der Prozess gemacht. Neben dem Rheiner Studenten cand. phil. et arch. J. Thiemann waren der Bevergerner Gastwirt Engelbert Korte sowie der Münsteraner Graveur und Stempelschneider Louis Heck mit seinem Lehrling Carl Flütke in diesem Prozess involviert. Besonders pikant wurde das Verfahren dadurch, dass sich im Vorfeld zwei renommierte Wissenschaftler aus Münster um die Echtheit des Buches stritten. Nur durch einen Zufall kam



Gaststätte Ottenhues



im Ortskern von Birgte

Biergarten • überdachte Terrasse

• reichhaltige Speisekarte
u.a. eine Vielzahl von Schnitzel-Variationen

Tecklenburger Straße 22

48477 Riesenbeck-Birgte

Tel.: 0 54 54 / 71 08

www.stefan-ottenhues.de

Die Personen und ihre Darsteller:

Ehrenwerter Landrichter Schulz	Egbert Wiggers
Gerichtsdienner	Stefan Kersting
Gerichtsschreiber	Rüdiger Wall
Student Josef Thiemann,	Klaus-Dieter Ebbeler
Gastwirt Engelbert Korte	Klaus Offenberg
Bürgermeister der Stadt Bevergern	Heinz Hüppe
Prof. Dr. Nordhoff	Heinz-Josef Reckers
Prof. Dr. Wormstall	Bernhard Hembrock
Graveurlehrling Karl Flütke	Carolyn Wall
Graveurmeister Carl Ludwig Heck	Michael Güttler
Gendarm von Bevergern	Paul Stemmerich
Bänkelsänger	Raymund Bellmann

Hinter den Kulissen:

Beleuchtung
Videoshow
Ton

Josef Growe
Rüdiger Wall
Eberhard Deters

die Fälschung ans Tageslicht; der Graveurlehrling erkannte sein Werk in einem Schaufenster

in Münster. 1892 wurden beim Landgericht in Münster Korte und Heck zu jeweils neun Monaten Gefängnis und Korte darüber hinaus zu eintausend Mark (ca. 12.500 Euro) Geldstrafe verurteilt.



Die Gerichtsverhandlung mit dem Ehrenwerten Landrichter Schulz, dargestellt von Egbert Wiggers, Gerichtsdienner Stefan Kersting und Prof. Dr. Wormstall, dargestellt von Bernhard Hembrock

City Express

Mietwagen

Inh. Ludger Pottmeier

05459/1340

Personenbeförderung
Eil- u. Kurierdienst
Krankenfahrten
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten
Flughafentransfer

Berufsmoden
...für Beruf, Haushalt, Freizeit oder Hobby... *Preisknüller*

C. Sand oHG
48477 Hörstel
Marktstr. 6 Tel. 05459/4113
www.berufsbekleidung-sand.de

Piloten-Jacke
wind- und wasserabweisend
mit austrennbarem
Futter, Ärmel und Kragen

ab 25⁹⁰ €

Tanzschule Stabenow
Malterstrasse 7
48432 Rheine
Tel.: 05459 - 6026
Mobil: 0172 - 287 1958


step by step

Schüler - u. Paare
Grundkurse
Fortschrittskurse
Swing Kurse
„Seniorentanz“

www.mobileTANZSCHULE.de

Raum- / Fassadengestaltungen
Handwerk. Restaurierungen
-auch im Privatbereich-
Maler- und Tapezierarbeiten
Schablonenmalereien
Bodenbelagsarbeiten
Lasurtechniken
Vergoldungen
Musterstudio

**MALER
PELSTER**

MALERARBEITEN
RESTAURIERUNGEN
Herrenstr. 14, Bevergern
Telefon 05459/1058



Auch im Spätherbst ist das Kloster Gravenhorst, hier das Backhaus, ein Anziehungspunkt.

(Foto: Dorothea Offenborg)

DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Vorschau auf die
kommenden Veranstaltungen

Hörstel-Gravenhorst (do) Noch bis zum 30. November präsentiert sich die Gemeinschaftsausstellung „Kunst in unserer Region“. Eröffnung war am 26. Oktober um 12.00 Uhr. Mit der jährlichen Gemeinschaftsausstellung „Kunst in unserer Region“ präsentiert der Kreis Steinfurt einen Einblick in das aktuelle Kunstschaffen in der Region und weit über die Kreisgrenzen hinaus.

Eine jährlich wechselnde, hochkarätig besetzte Jury, unter Beteiligung der Kunstakademien Münster und Enschede, wählt anhand von Originalarbeiten diejenigen aus, die „Originalität, Authentizität und künstlerische Qualität“ besitzen. Die Ausstellung gibt einen Überblick über neueste Entwicklungen und den aktuellen Stand künstlerischer Fragestellungen und Positionen. Darüber hinaus ermöglicht sie einen Einblick in die facettenreichen Aussagemöglichkeiten der bildenden Kunst und lässt einen spannenden Dialog zwischen Künstlern und

Kunstinteressierten zu.

Noch bis zum Januar 2009 zeigt das DA Kunsthaus Kloster Gravenhorst die Ausstellung „Kreis Vermessung“ von Ulrike Mohr. Hierbei handelt es sich um ein Projektstipendium KunstKommunikation 08 – Kunst zum Mitmachen und Mitdenken. Kreis Vermessung ist ein Projekt über die Verteilung der Höhenmeter in Hörstel. Das im Münsterland gelegene Hörstel ist Ausgangspunkt für eine Vermessungsarbeit. Hörstel liegt geografisch bei 35 – 145 m über Normalnull (NN) und erstreckt sich über eine messbare Höhe von 110 Höhenmetern. Diese unsichtbare, aber im scheinbar flachen Münsterland beträchtliche Höhe, soll sichtbar gemacht werden. Um die Höhendifferenz zu kennzeichnen, werden 110 fortlaufende Meterstücke im gesamten Kreis aufgestellt und ergeben gemeinsam 110 Höhenmeter. Jeder Meter zeigt eine genormte, fortlaufende Bemaßung – entgegen der maschinellen Norm von Meter und Zentimeter steht die Bemaßung der Zentimeterskala von Hand.

Wer das „Observatorium Kloster Gravenhorst“ von Andy Brauneis noch sehen möchte sollte sich beeilen. Bis zum 31. Dezember ist der zehn Meter hohe, begehbare Holzturm im Innenhof des Klosters noch präsent. Die Skulptur erinnert an die Geschichte und Funktion des Klosters als ein Ort für Spiritualität und Wissenschaft.

Bis zum 1. Februar 2009 präsentiert sich die Vitrinenausstellung „Geschichte im Gewölbe“. Nach dem großen Erfolg der Ausstellung „Der Ort: 750 Jahre Kloster Gravenhorst“ gibt eine neue Ausstellungsreihe auch weiterhin Gelegenheit, mehr zur Geschichte des Ortes zu erfahren. Unter dem Titel „Geschichte im Gewölbekeller“ werden halbjährlich Aspekte aus der Gravenhorster Vergangenheit vorgestellt - mit Originalobjekten, Repliken und erklärenden Texten. Wir erfahren, was es mit den Bräuten in Gravenhorst so auf sich hatte, woher der Name „Klickerwasser“ kommt, warum hier Wildschweinknochen gefunden wurden, obwohl Nonnen kein Fleisch essen durften und warum in Gravenhorst Champignons wuchsen. Die neue Ausstellungsreihe zeigt unterhaltsam, wie spannend regionalbezogenes Geschichtslernen sein kann.

Vom 14. Dezember bis zum 28. Februar 2009 präsentiert das Kloster die Lichtinstallation von Arend Zwicker mit dem Titel Winterlicht 2008 - SAKRALIS. SACRALIS ist eine Installation zu Winterlicht 08/09 im Westflügel der einstigen Frauenklosteranlage, die sowohl mit Tageslicht als auch mit Flutlicht und Sound eine sakral-surreale Stimmung erzeugt. Es werden im Sinne der Fernwirkung bei Dunkelheit die Außenanlagen mit einbezogen, so dass der historische Baukörper besonders in Erscheinung treten kann.

DEVK Generalagentur
Irene Wagnitz
 Bahnhofstr. 16
 48477 Hörstel
 Telefon: 05459 5392
 IreneWagnitz.DEVK@gmx.de



Mehr im Tank!

Kräftig sparen mit der
 Kfz-Versicherung der DEVK

Satte Rabatte, tolle Tarife!

Der Besucher wird eingeladen, in dem zu einem fast mystischen Ort verwandelten Saal zu verweilen und seine Sicht auf die Dinge einzustellen.

Das Zusammenspiel von Licht, Raum, Material, Sound und Nebel wird alle Sinne ansprechen und in dem Kunstraum nicht nur eine irritierende Wirkung hinterlassen, sondern vor allen Dingen unerwartete Assoziationsketten zu Sakralität und Wirklichkeit, Sonnenlicht und Kunstlicht, Sein und Schein auslösen.

Ebenfalls am 14. Dezember wird das Gravenhorst PillowBook von Nikola Röthemeyer, ein Projektstipendium KunstKommunikation 08 – Kunst zum Mitmachen und Mitdenken eröffnet.

Jeder Mensch ist im Besitz einer oder mehrerer Reliquien nicht in ihrer Bedeutung als körperlicher oder gegenständlicher Überrest eines Heiligen, sondern als kostbares Andenken. In dem Gravenhorst PillowBook ranken sich Zeichnungen und Geschichten um eine Sammlung wertvoller Objekte und Erinnerungen. Diese Kostbarkeiten hat Nikola Röthemeyer im St. Elisabeth Haus in Riesenbeck ausfindig gemacht und anschließend in Zeichensprache übersetzt. Die Objekte erzählen etwas über das Leben, die Werte, Hoffnungen und den Glauben ihrer BesitzerInnen. Die Zeichnungen, in denen sich Beziehungen zwischen Dingen und Menschen auf

rätselhafte Weise verflechten, sind zugleich Vorlagen für handgestickte Kopfkissen, die in feinfühler Arbeit von ambitionierten StickerInnen aus der Region angefertigt werden. Diese sind, sowie auch das „Kopfkissenbuch“, ab dem 14. Dezember im DA Kunsthaus zu sehen.

Grafschafter
Immobilien
 agentur

Attraktive ETW
„Hof Bergmann“, Hörstel
Kaufpreis VHB

Tel.: 05459/8050170

www.grafschafter-immobilien-agentur.de



Nadelfilz-Teppichboden
und Anti-Rutschunterlagen
für Teppiche und Brücken

Franz Beyer GmbH & Co. KG - Rodder Straße 52 - 48477 Hörstel-Bevergern
 Tel.: 05459/9310-0 - Fax: 05459/9310-50 - eMail: info@polyvlies.de - Internet: polyvlies.de

Und nach der Ausbildung? Wandergesellen im Stadtgebiet

Bevergern (pw) Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie sich schon einmal überlegt, wie die Redakteure des Stadtmagazins an die vielen Geschichten, Firmenvorstellungen und Termine kommen? Termine werden oftmals durch die einzelnen Vereine gemeldet, oder der Termin einer Veranstaltung steht in der Tagespresse.

Betriebe, die sich im Stadtmagazin vorstellen wollen melden sich in der Regel telefonisch oder per e-mail und bitten um ein Gespräch. Manche Sachen fallen praktisch vom Himmel (Hagelschaden im Juni oder Stürme) und einige Dinge sind auch ganz alltäglich wie der Vogel des Jahres oder die Geschichte des Christbaumständers.

Auch die Geschichte der Wandergesellen entstand auf Grund der Tatsache, dass diese beim Bevergerner Steinmetzbetrieb Paetzke arbeiteten und uns der Firmeninhaber (im Übrigen auf einer privaten Veranstaltung) darüber informierte. Drei auf

einmal ist schon ungewöhnlich und gerade deshalb wollten wir das Thema aufgreifen. Grundsätzlich ist das ja auch kein Problem, nur in diesem Fall erforderte das Foto etwas mehr Energie als gewöhnlich, das konnte nämlich nur an einem bestimmten Montagmorgen gemacht werden. Eigentlich auch nicht ungewöhnlich bis auf die Uhrzeit: 6.00 Uhr morgens!! Da waren nämlich alle drei auf einmal im Betrieb um die Wocheneinteilung zu besprechen. Eigentlich hatte ich ja Urlaub und mich auf's Ausschlafen gefreut, aber was macht man nicht alles für ein gutes Foto und einen Bericht?!

Also:

Für Auszubildende im Handwerk, die ihre Gesellenprüfung abgelegt haben, besteht die Möglichkeit, für drei Jahre und einen Tag auf die Wanderschaft, die sogele-



Alter Bahnhof Hörstel

Bahnhofstr. 52 • 48477 Hörstel • Tel. 0 54 59 / 8 04 90 • E-Mail info@xtragleis.de

RESTAURANT

HOTEL

GEWÖLBKELLER

BIERGARTEN

Gemütlich Essen in der Weihnachtszeit!

Denken Sie an Ihre Reservierung!

Öffnungszeiten:
 Di-Fr: 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 23.00 Uhr
 Sa, So: 11.30 bis 23.00 Uhr - Mo. Ruhetag

nannte „Walz“ zu gehen. Hierzu müssen jedoch einige Bedingungen erfüllt sein, so muss der „Fremdgänger“ ledig, kinderlos und schuldenfrei sein. Es gilt einen Bannkreis von 50 km um den Heimatort einzuhalten, auch im Winter oder an Feiertagen. Man darf kein eigenes Fahrzeug besitzen und bewegt sich nur zu Fuß oder per Anhalter. Er muss in der Öffentlichkeit seine Kluft tragen, wobei jedes Handwerk eine eigene „Kluft“ spricht Kleidung und Rituale hat. Sein Hab und Gut verstaut er in einem „Charlie“, der Wandergeselle trägt einen Ohrring. In früheren Zeiten hatte er einen Wert, der ausreichen sollte, um im Todesfall ein würdiges Begräbnis zu bezahlen. Hatte sich ein Geselle

unehrenhaft verhalten, wurde dieser damals zum Schlitzohr gemacht: das heißt der Ohrring wurde ausgerissen.

Bild unten: Stellten sich morgens um sechs fürs Foto in Position: (v.L.) Thomas Großer, 20 Jahre aus Doberitz in Brandenburg ist seit knapp einem Jahr unterwegs und war schon in Österreich, Schweiz und in Prag. Armin Troppmann, 19 Jahre, gebürtig aus Weiden in der Oberpfalz ist seit 6 Monaten auf Sylt und in Leibzig. Niels Volquaden ist bereits fast am Ende seiner Wanderschaft. Von seinem Geburtsort Langenhorn, Husum ist er bereits fast durch die ganze Welt gereist. Den letzten Winter hat er in Australien verbracht.



Wenn Sie Fragen zum
Hörsteler Stadtmagazin
oder zum **Stadtmarketing**
Hörstel e.V. haben,
wenden Sie sich bitte an:

Stadtmarketing
Hörstel e.V.
Ulrich Borowski
Vennweg 29,
48477 Hörstel-
Bevergern

Im Internet
finden Sie uns unter:
[www.stadtmarketing-](http://www.stadtmarketing-hoerstel.de)
[hoerstel.de](http://www.stadtmarketing-hoerstel.de)

oder per eMail an:
[stadtmarketing@](mailto:stadtmarketing@gmx.net)
[gmx.net](mailto:stadtmarketing@gmx.net)

Runter vom Sofa

Kinder- und Jugend-Spektakel in Hörstel

Hörstel (P.D.) Auf riesige Resonanz stieß das 1. Hörsteler Kinder- und Jugend-Festival, das am Sonntag im Waldstadion Hörstel stattfand. Nicht nur aus allen Hörsteler Stadtteilen sondern auch aus Nachbargemeinden waren Kinder gekommen.

Sie ließen sich von den vielen Angeboten in den Bann ziehen. Das gesamte Gelände war ein riesiger Spielplatz mit einem breit gefächerten Angebot. So konnten die Kinder reiten, mit Feuerwehrschräuchen spritzen, an Unfalldarstellungen teilnehmen, Mitmachtanze ausprobieren, auf Trommeln schlagen oder auf Spiegeln malen. Bei den Pfadfindern standen Beilwerfen, Germanen-Tennis, Katapult schießen, Bogenschießen und ein Waldparcours auf dem Programm. Auch die Handballer, Fußballer, Tennisspieler, und Leichtathleten hatten jeweils verschiedene Stationen aufgebaut, um die Vielfältigkeit ihrer Sportarten darzustellen. Im Atrium wurden Badminton und Tischtennis angeboten. Auf dem Beachfeld konnte Volleyball gespielt werden. Es lässt sich kaum aufzählen, was alles von den Kindern probiert werden konnte. Von allen teilnehmenden Grup-

pen kamen positive Meldungen, dass Kinder konkret nach Trainings- und Übungszeiten gefragt hatten.

Richtige Stadionatmosphäre kam bei Wettkampf der Ferienlager aus Riesenbeck und Hörstel auf, die sich auf dem Fußballfeld ein spannendes Duell lieferten.

Hunderte Kinder nutzten mindestens 5 Angebote, um sich für die Tombola zu qualifizieren. Gebannt hofften die Kinder auf einen der vielen Gewinne, die von der Stadt, lokalen Banken, Krankenkassen, Apotheken, Sportgeschäften, einem Spielpark und weiteren Spendern gestiftet wurden. Getreu dem Veranstaltungsmotto „Runter vom Sofa“ motivieren alle Preise zu Bewegung. Schließlich konnten noch Springseile, Frisbee-Scheiben und Bälle ins Publikum geworfen werden.

Am Ende des Tages freuten sich alle Kinder, deren Eltern, die

**Grafschafter
Immobilien
agentur**

- Verkauf
- Vermietung
- Verwaltung
- Schlüsselfertiges Bauen

Tel.: 05459/8050170

www.grafschafter-immobilien-agentur.de

Jugendgruppen der Vereine und die Organisatoren von Teuto Riesenbeck, Stella Bevergern und dem SC Hörstel über eine gelungene Veranstaltung.



Es weihnachtet sehr...

Da fühlt man
sich wohl!



Landhotel Altmann

Planen Sie jetzt Ihre Weihnachtsfeier!
Unser adventlich dekoriertes
Restaurant lädt zum Wohlfühlen ein.

Heiligabend geschlossen



1. Weihnachtstag

Mittagstisch - Weihnachtsmenüs à la carte
Tischreservierung erforderlich



2. Weihnachtstag

ganztägig geöffnet

Täglich ab 15:00 Uhr geöffnet - Mo. Ruhetag
Täglich frische Waffeln mit Sahne
und heißen Kirschen
Kuchen und Brote hausgebacken

Tel.: 05459/97120-0 • Fax: 05459/4710

Besuchen Sie uns im Internet:
www.landhotel-altmann.de

Veranstaltungskalender 2009

Bitte alle Termine für 2009 melden

Hörstel (pw) Wieder ist ein Jahr um und in fast allen Vereinen stehen die Jahreshauptversammlungen oder auch Generalversammlungen an. Auf diesen Versammlungen werden neben den Kassenberichten, Neuwahlen und den Berichten zu den Aktivitäten des vergangenen Jahres auch die Termine für das kommende Jahr festgelegt und vorgestellt.

Das ist die Zeit, sich den Vordruck für den Veranstaltungskalender des Vereins Stadtmarketing Hörstel e.V. von der Homepage www.stadtmarketing-hoerstel.de (Stadtmagazin - Veranstaltungskalender) herunter zu laden und alle Termine einzutragen.

Die fertige Datei schicken Sie dann bitte an stadtmarketing@gmx.net. Hier werden alle Vordrucke gesammelt, die Termine zusammengefügt und so erscheint dann im Januar wieder der Veranstaltungskalender in der alt bewährten Form. Die Handhabung des Vordrucks ist ganz einfach, da nur das Datum angegeben werden muss, den Wochentag rechnet das Programm alleine aus. Sollte der errechnete Wochentag nicht mit Ihrem vorgeschlagenen übereinstimmen, könnte es daran liegen, dass Sie einen Kalender vom laufenden Jahr (2008) zugrunde gelegt haben. Sie schmunzeln? Im letzten Jahr waren es drei! Terminmelder die sich da etwas vertan hatten.

Alle Termine müssen bis spätestens zum 20. Dezember 2007 bei den Verantwortlichen gemeldet sein, damit die Fertigstellung des Kalenders über die Jahreswende gewährleistet ist.

Natürlich können Sie Ihre Termine auch weiterhin wie bisher an Ihre Ansprechpartner vor Ort melden. Wir wünschen allen Lesern des Stadtmagazins eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2009.

Pferdepension Wernsmann

Traditionsreicher landwirtschaftlicher
Betrieb seit 40 Jahren
am Münsterdamm angesiedelt

Bevergern (ko) „Unsere Pferde haben alle ein Zimmer mit Terrasse.“, beschreibt Jörg Wernsmann den neuen Pferdestall, der im Sommer 2008 eingeweiht wurde. „Wir haben einen so genannten Kaltstall gebaut, wo die Pferde in einzelnen Boxen untergebracht sind. Jedes Pferd kann nach eigenem Wunsch im Stall stehen oder durch eine mit Lamellen geschützte Tür nach draußen bewegen. Die Terrasse sozusagen.“, lacht Jörg Wernsmann. Pferde haben andere Bedürfnisse als Menschen, sie benötigen zum Beispiel viel Licht und Luft und fühlen sich auch bei kalten Temperaturen wohl.

Das ist in den neuen Stall mit eingeflossen. „Es gibt beispielsweise keine Tröge mehr.“ Das Futter wird vor jeder mit einer Fressöffnung versehenen Box ausgestreut. Denn „Pferde fressen das Gras auf der Weide auch vom Boden und nicht aus halber Höhe.“ Leuchtet ein! Und die Pferde können links und rechts mit ihren Nachbarn sozialen Kontakt pflegen. „So ist auch die Reithalle entstanden.“, erklärt Jörg Wernsmann, „Bis auf die Wetterseite ist die Halle offen.“

Die Familie Wernsmann betreibt

seit 15 Jahren am Münsterdamm in Bevergern eine Pferdepension. Vorher wurde der landwirtschaftliche Betrieb von Franz und Anna Wernsmann als Mischbetrieb und später von Josef und Bernadette Wernsmann als Milchbetrieb geführt. 2008 baute die Familie einen neuen Pferdestall und eine Reithalle an die alten Hofgebäude. Mit dem alten Stall verfügt der Familienbetrieb nun über 25 Boxen für Pensionspferde. Wernsmanns setzen dabei auf Vollpension: Unterstellen der Pferde, verpflegen und Führen auf die Weide. Dass das

Sanitär · Gasheizung
Klempnerei

Franz Egelkamp

Ostenwalder Straße 7
48477 Hörstel

Ruf: 0 54 59/71 65

ankommt, beweisen die schon vergebenen Boxen.

Bis 1968 stand der Hof der Familie Wernsmann an der Langen Straße in Bevergern, dort wo heute Schlecker seinen Laden hat. Da die Straße ausgebaut wurde, entschlossen sich die Großeltern von Jörg Wernsmann ins Feld zu ziehen, an die „Lange Stiege“. Die neuen Wirtschaftsgebäude des Hofes wurden zeitgemäß für einen Mischbetrieb konzipiert. Es gab ein zweigeschossiges Wohnhaus mit einem 500 Quadratmeter großen Stall. Wohngebäude und Stall waren durch einen eingeschossigen Wirtschaftstrakt mit Dusche und Hauswirtschaftsraum verbunden. Im Stall standen 19 Kühe in Anbindehal-

tung. Zusätzlich gab es einen Kälberstall und einen Laufstall für Jungvieh. Außerdem legte Großvater Franz Wernsmann Wert auf Platz für Mastschweine. Der gesamte Stall hatte einen geräumigen Dachboden zur Lagerung von Stroh, Heu und Getreide. Neben dem Neubau wurde eine alte Scheune, die an der alten Hofstelle im Ortskern stand, an der neuen Hofstelle in geänderter Form wieder aufgebaut. Diese war anfänglich noch an den Seiten offen und diente erst als Lager für Stroh und Landmaschinen. In den 1970er Jahren wurden im Stallgebäude einige Plätze für Zuchtsauen geschaffen. Ende der 1970er Jahre übergaben die Großeltern den Betrieb an Josef und Bernadette Wernsmann. Diese wandelten den Mischbetrieb sukzessive in einen reinen Rindviehbetrieb mit dem Schwerpunkt Milchviehhaltung um.

Trotz der jahrelangen permanenten umfangreichen Investition hat der Strukturwandel in der Landwirtschaft doch auch vor dem traditionsreichen Hof Wernsmann nicht halt gemacht. Anfang der 1990er Jahre begann der Umbau des Milchviehbetriebes in einen Pensions- und Zuchtpferdebetrieb. Wer Interesse an der neuen Pferdepension hat, kann sich unter Hof Wernsmann, Münsterdamm 16A, 48477 Hörstel-Bevergern, Telefon 05459-802258, Fax 05459-803180, Mail info@wernsmann.de oder Internet www.wernsmann.de melden.



Jörg Wernsmann mit Sohn in dem neuen Pferdestall.

(Foto: Dr. Klaus Offenberg)

Die „Stützen“ des Christbaumes

Heilig Abend kann kommen, wenn nicht...

Riesenbeck (ga) ja, wenn nicht da der Christbaumständer wäre. Die letzten Vorbereitungen werden getroffen. Der Weihnachtsbaum wird aus dem Netz gepackt, von allen Seiten kritisch beäugt und soll dann, natürlich schön gerade, in den Christbaumständer eingepasst werden. Er wird von links nach rechts gedreht, es wird gesägt, geschnitten und was nicht passt, wird passend gemacht und es wird geschimpft und geflucht. Wer hat das noch nicht erlebt?!

In all dieser weihnachtlichen Vorfreude werden der Christbaum und sein Ständer tatsächlich zu einem ernstesten Thema. Da fragt man sich willkürlich, wie haben die Leute das denn in früheren Zeiten gemacht?

Forscher fanden heraus, dass die frühen Christbaumständer meistens aus Holz waren. Sie wurden mit Moos und Steinen verziert um dem ganzen einen natürlichen Rahmen zu geben. Der älteste bekannte Hinweis auf einen Christbaumständer findet sich in einer Handschrift aus dem Jahre 1604!

Die Menschen früher waren schon durchaus erfinderisch. So kamen Eimer und Gefäße mit nassem Sand zum Einsatz, einfache durchbohrte Holzbretter, Hocker mit einem Loch in der Mitte der Sitzfläche oder durchbohrte halbe Futterrüben. Dieses wurde gerade nach dem 2. Weltkrieg praktiziert, wo man noch nicht viel zur Verfügung hatte. Mit weihnachtlichen Decken wurde es dann dekoriert. Mitte des 19. Jahrhunderts wurden die ersten massiven gusseisernen Christbaumständer hergestellt. 1866 wurde das erste Modell gegossen. Diese Ständer waren sehr stabil jedoch einfach zu teuer und damit für die meisten Leute unerschwinglich.

Immer neue Ideen eroberten den Markt der Christbaumständer. Es gab Modelle mit eingebauten Spieluhren. Sie waren mit einer Walze ausgerüstet, die bis zu acht Weihnachtslieder spielte oder mit Metallschallplatten, auf

ENDLICH ÜBERZEUGENDE WERBUNG MIT WIRKUNG!

Anzeigen, Broschüren, Flyer, Webdesign und vieles mehr...

Einfach mehr ...

finden Sie auf www.abstracto.de

abstracto medienstudio®

abstracto® medienstudio
Postfach 1217 / 48467 Hörstel

tel: +49 (0) 54 59 80 57 90
fax: +49 (0) 54 59 80 57 91

mail: mail@abstracto.de
web: www.abstracto.de

Fröhliche Angebote!

Besuchen Sie auch unseren
großen Weihnachtsmarkt!



Weihnachtsbaum
Nordmantanne, gesägt,
verschiedene Größen. Z. B.
120–150 cm hoch. **9.99**
165–220 cm hoch. **19.99**

ab **9.99**

Multi-Spieltisch
„12 in 1“

12 beliebte Brett- und Geschicklichkeitsspiele
in einem Gerät, z. B. Kicker, Billard, Tischtennis,
Schach oder Bowling. Mit Komplett-Zubehör für alle Spiele.
Aufstellmaß ca. 107,5 x 61 x 80 cm, Spieltischhöhe ca. 83 cm.



119.-

**BOSCH Schlagbohr-
maschine PSB 6500 RE**

650 Watt, 0–3.000 U/min,
Steuer-Elektronik mit Drehzahlvorwahl,
Rechts-/Linkslauf. 13-mm-Bohrfutter.
45-l-Fangsack mit
Click-in-Befestigung.



Im Koffer

79.99

Exklusiv bei uns: inkl. 4-teiliger Bohrer-Kassette und 3-teiligem Doppelklingen-Set

hagebaumarkt

MACH DEIN DING!

www.bruns-bauzentrum.de

BRUNS

Josefstraße 10 • 48477 Hörstel

Tel.: 0 54 59 / 93 51-18 • Fax: 0 54 59 / 93 51 10

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9.00 – 19.00 Uhr • Samstag 9.00 – 16.00 Uhr



*Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung
zu unseren Buffets an den
Weihnachtsfeiertagen und Silvester.*

Am Markt 2, Telefon: 0 54 59 / 95 37
Tägl. ab 12.00 Uhr - Di Ruhetag

Jetzt schon an Weihnachten denken!
Geschenkgutscheine für Schuh-/Lederwaren
Geschenkgutscheine für med. Fußpflege

**Besuchen Sie uns in unseren Verkaufsräumen am
1. Advent in Hörstel und am
2. Advent in Riesenbeck.**



**Schuhhaus
Ottenhues**
Orthopädie-Schuhtechnik

Tecklenburger Straße 24
48477 Hörstel-Riesenbeck

Tel. (05454) 71 07
Fax (05454) 95 47

schuhhaus.ottenhues@osnnet.de



inh. R. Ottenhues
Bahnhofstraße 19 · 48477 Hörstel
Telefon: 0 54 59 / 80 29 39



Raumausstatter-Meister
Markus Leidig

Raumausstatter-Meisterin
Annette Overbeck-Leidig

Von der Idee über persönliche
Beratung und Stoffauswahl bis zur
Anfertigung und Montage begleiten
wir Sie gerne auf dem Weg zur Ihren
individuellen Wohn(t)räumen.



**RAUMAUSSTATTUNG
OVERBECK-LEIDIG**

- Gardinen
- Polsterei
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz

Bahnhofstraße 25 · 48477 Hörstel
Telefon 05459 8257 · Telefax 05459 4592
E-Mail info@overbeck-leidig.de
Internet www.overbeck-leidig.de



denen bekannte Lieder zu hören
waren.

Aber auch diese Ständer waren
sehr teuer. Für so einen Ständer
mit zwei Liedern musste man
damals 31 Mark zahlen. Ein Me-
tallarbeiter verdiente damals 65

Mark im Monat!

Gott sei Dank gibt es im Zuge
der Weiterentwicklung stabile
und verlässliche Christbaum-
ständer mit dem alles problem-
los läuft.

Wiedergefundener Nikolausbrief von 1885

Die zehnjährige Karoline Wenninghoff schrieb einen Brief an den Nikolaus

Bevergern (ko) Am 3. Dezember 1885 schrieb die zehnjährige Karoline Wenninghoff einen Brief an den Nikolaus. Diesen Brief fand im letzten Jahr der Enkel der kleinen Karoline, Ulrich Lammers, aus Rheine beim Restaurieren einer alten Geschirrkommode. „Der Brief lag zusammengefasst unter dem Wachspapier, mit dem man früher Schubladen ausgelegt hat.“, berichtet Ulrich Lammers von seinem Fund.

Karoline wohnte 1885 in Bevergern im Haus Nr. 138, das stand damals auf der Herrenstraße, dort wo heute die Garagen stehen zwischen der Post (ehemaliges Haus Miltrup) und dem Haus vom Frisörgeschäft Schipp. Die letzten Bewohner dieses Hauses waren Familie Rudolf Kreling, die es von dem Bauunternehmer Kösters übernommen hatten. Im Zuge des Ausbaues der Langen Straße in Bevergern wurde 1977 das Haus abgerissen. Der Bruder von Karoline, Josef Wenninghoff, gründete 1895 die Gärtnerei, die dann aus Platzgründen von der Herrenstraße an die Riesenbecker Straße zog. Keimzelle der Bevergerner Samenhändler und Gärtner war August Beyer, der zwei Häuser weiter als Wenninghoffs in der Herrenstraße Nr. 145 wohnte. So war es nicht verwunderlich, dass Josef Wenninghoff im Haus

Nummer 138 auch einen Samenhandel mit Gärtnerei gründete. Das war nach der ersten Gärtnerei von 1748 durch August Beyer die 16. Gärtnerei in Bevergern. Josef Wenninghoff hatte zehn Geschwister, von denen Karoline seine kleine zehnjährige Schwester die war, die 1885 einen Wunschzettel an den Nikolaus schrieb (siehe unten). Der Großvater Martin Matthias Wenninghoff hatte den Beruf des Wildhändlers in Bevergern ausgeführt mit dem Privileg auf dem Torfmoor zu jagen und zu fischen. Die Ursprünge der Familie sollen in Emsdetten liegen. Am 23. Februar 1897 heiratete Karoline Anton Heinrich Lammers aus Bevergern. „Beide zogen nach Rheine, eröffneten ein Malergeschäft um daraus den Großhandel für Malerartikel im Coesfeld in Rheine zu entwickeln.“, erzählt Ulrich Lammers. Karoline war das zehnte Kind in

Im katholischen Münsterland brachte bis Anfang des 20. Jahrhunderts der heilige Nikolaus die Geschenke. In protestantischen Gegenden Deutschlands wurde schon ab dem 16. Jahrhundert die Geschenke am Weihnachtsfest überreicht.

Brief an den Nikolaus vom 3. Dezember 1885

„Lieber heilige Nikolaus! Ich habe gehört, dass Du in der Nacht vom Samstag auf Sonntag durch Bevergern reisen wirst und den guten Kindern was bringen wirst. Ich will auch recht artig sein! Damit Du weißt, wo ich wohne, und an dem Haus nicht vorbeigehst, will ich Dir unsere Hausnummer sagen: Nr. 138. Ich wünsche mir nebst Kuchen, auch eine Mütze, eine Schürze und Handschuhe. Nikolaus, ich will auch recht artig sein (...) Dass Du kommst, hofft deine Karoline Wenninghoff.“



PAETZKE

HANDWERKLICHE GRABSTEINE
INDIVIDUELL GESTALTET

NEUE AUSSTELLUNG

GRABSTEINE
Rodder Str. 57 • 48477 Hörstel-Bevergern
Tel. 05459/93270 • www.paetzke.de



Mit uns können Sie
sich sehen lassen!

Lammert-DRUCK
PRINTMEDIEN

Rudolf Lammert GmbH
Bevergerner Straße 51
48477 Hörstel
Telefon (05454) 93 08-0
Telefax (05454) 93 08-88
ISDN:
Mac (Leonardo) 05454-96066
Win '95 (Fritz) 05454-96067
Internet: www.lammert.de
e-mail: info@lammert.de

der Familie. Sie hatte noch eine Zwillingschwester. Zum Elternhaus in Bevergern hatten Karoline und ihr Ehemann Anton

Heinrich Lammers noch Jahrzehnte Kontakt behalten. „Mein Vater, Anton, der Sohn von Karoline“, erzählt Ulrich Lammers,

„musste als Junge in Bevergern vom Haus Lammers, das neben der Eisdiele liegt, mit dem Bollerwagen Farben nach Rheine transportieren, was der verständlicherweise nicht liebte.“ Drei Brüder von Karoline sind in die USA nach Omaha Nebraska ausgewandert. Dort ist sogar eine Straße nach Wenninghoffs benannt worden. Kontakt knüpfte Reinhard Löchte, der über seine Frau Inge mit den Wenninghoffs verwandt ist, mit den Amerikanischen Verwandten über seinen Nachbarn. Der war Pilot bei der Bundeswehr. Zu Ausbildungszwecken lebte dieser



Ulrich Lammers

(Foto: Dr. Klaus Offenberg)

einige Zeit in den USA. Hilfreich war auch dessen Tochter, die am Flughafen Münster-Osnabrück gearbeitet hatte.

Die Wünsche der kleinen Karoline an den Heiligen Nikolaus gestalten sich aus heutiger Sicht mehr als bescheiden; kein Spielzeug, nur nützliche Sachen, wie Schürze, Handschuhe und Mütze. Der Kuchen ist der einzige Wunsch, der persönlicher Natur ist. Der Brief an den Nikolaus ist in feiner Sütterlinschrift verfasst worden. Darunter hat dann der



Alles frisch vom Lande

Präsentkörbe

mit hausgemachten
& westfälischen Spezialitäten
ganz nach Ihren Wünschen

**Bauernhof
Junge-Bornholt**

Riesenbeck, Tel 05454/1230
www.junge-bornholt.de



Lichter-Buffer-Abende

In der Vorweihnachtszeit lassen wir den **Mittwoch, den Samstag und den Sonntag** zu Glanztagen der Woche werden:

Mittwoch, 03., 10. und 17.12.

Samstag, 29.11., 06., 13. und 20.12.

Adventssonntage: 30.11., 07., 14. und 21.12.

Genießen Sie vielfältige warme & kalte Speisen vom festlich gestalteten Buffet.

In gemütlicher Lichterglanz-Atmosphäre möchten wir Sie **mittwochs und samstags ab 18.30 Uhr, sonntags ab 12.00 Uhr** kulinarisch verwöhnen und weihnachtlich einstimmen.

Weihnachtsmarkt im Saal am 23. November 2008!!!

Gerne nehmen wir Reservierungen entgegen!

Preis pro Person: 21,90 Euro

An allen Adventssonntagen ab 15.00 Uhr: Freuen Sie sich auf Kaffee- und Kuchenspezialitäten in stimmungsvollem Weihnachtsambiente

**Sünste-Rendel-Str. 5
48477 Hörstel-Riesenbeck**
Geschäftsführer Stefan Farwick

Tel.: 0 54 54 / 93 07 0
www.hotelstratmann.de
info@hotelstratmann.de



E. Rent Raumsysteme GmbH

Talstraße 50 · 48477 Hörstel · Tel. 0 54 59 / 93 33-0 · Fax 0 54 59 / 93 33-33



Verkaufspavillon Mercedes-Benz, Rheine

Mietpark mit über 3000 Raumzellen
unterschiedlicher Ausführung
– sofort lieferbar –

Vom Container bis zum
Repräsentativgebäude

Wir haben: Die Lösung Ihrer Raumprobleme

- von der Erschließung bis zum bezugsfertigen Objekt
- wunschgemäß zum Kauf oder zur Miete
- ein komplettes Programm mit besonderem Service
- verschiedene Qualitätssysteme

**Bürogebäude
Verkaufsräume
Schulen
Kindergärten
Hotels
Ärztzentren
Wohnanlagen
Baustellenterminals**

Nikolaus in lateinischer Schrift folgendes gesetzt: „Nun Karoline, bleibe gut und fromm, dann nächstes Jahr ich wieder komm. Ade, ade, ade.“ Ulrich Lammers, der Enkel von Karoline vermutet, dass der Vater des Kindes, Matthias Wenninghoff, den Satz unter den Brief gesetzt hat. Er wählte die Lateinische Schrift, um die Beziehung zur Bibel, die in dieser Schriftart gedruckt wurde, herzustellen. Karoline, die am 12. Februar 1875 in Bevergern geboren wurde, ist am 28. November 1933 in Rheine mit 58 Jahren verstorben, so dass Ulrich Lammers die Großmutter nur noch vom Ölbild kennt, dass in seinem Wohnzimmer hängt.

InternetNews

Firmen | Vereine | Hobby's

aus  Hörstel



■ Hörsteler Termine im Internet Jeder kann seine Termine selber einstellen

Die Frage, was kann ich heute machen, wird für Hörsteler Bürgerinnen und Bürger gleich auf drei Internetseiten ausführlich beantwortet. Während es auf der eigenen Seite vom Stadtmarketing Hörstel eine Auswahl von interessanten Terminen gibt, liefert die Seite der Stadt Hörstel eine riesen Menge an ständig aktuellen Terminen. Die Datenbank der Stadt basiert zum großen Teil auf den Terminen, die die Vereine der einzelnen Stadtteile alljährlich an das **Hörsteler Stadtmagazin** melden. Diese werden zunächst im Stadtmagazin abgedruckt und anschließend auf der Stadtseite veröffentlicht. Für jeden Verein ist es damit besonders wichtig, seine Termine zum Jahresende zu melden. Noch weiter geht die Internetseite hoevents.de. Sie ist auf privater Initiative entstanden. Hier können Sie nicht nur nachschauen, was wann und wo in der Stadt geboten wird, son-



dern Sie können auch problemlos selber Termine in die Seite einstellen und veröffentlichen. Egal ob Sie selber Veranstalter oder z.B. Schriftführer eines Vereins sind, Sie können sich kostenlos bei hoevents.de anmelden und genauso kostenlos dort Ihre Termine für alle Welt einstellen. Noch einfacher geht es wirklich nicht.

► Wenn Sie Termine für das **Hörsteler Stadtmagazin** haben (auch schon für das nächste Jahr) wenden Sie sich bitte an die Redaktion: stadtmarketing@gmx.net

www.stadtmarketing-hoerstel.de - www.hoerstel.de - www.hoevents.de

■ Neue Internetseite vom Stadtmarketing Hörstel

Anfang Oktober hat der Verein Stadtmarketing Hörstel e.V. seine Internetseite überarbeitet und neu gestaltet. Im neuen Gewand informiert die Seite übersichtlich über alle Arbeitskreise des Stadtmarketings (inkl. Hörsteler Stadtmagazin) sowie über aktuelle News und kommende Veranstaltungen im Bereich Kultur und Spaß. Abgerundet wird das Angebot durch Fotos aus dem Archiv der Stadt Hörstel.



www.stadtmarketing-hoerstel.de

■ Koffer im Netz von BWH Kofferbau



Spezialkoffer von BWH aus Bevergern sind weltbekannt und können auch über das Internet gekauft werden. Auf der Seite www.koffermarkt.com bietet BWH Koffer für Privatkunden zu Sonderpreisen an. Wer will, kann hier direkt ordern oder seine Bestellung über den angeschlossenen eBay-Shop abgeben. Die Bezahlung erfolgt über geprüfte Zahlungssysteme.

www.koffermarkt.com

Sollen wir über Ihre Internetseite berichten? Bitte melden Sie sich einfach kurz per Mail bei uns: anzeigen@stadtmarketing-hoerstel.de

Internetlinks zu Hörsteler Unternehmen

- | | |
|--|--|
| ■ Agravis, Landtechnik | www.agravis.de |
| ■ Altepost-Sonnenschutz | www.as-sonnenschutzsysteme.de |
| ■ Altmann, Landhotel | www.landhotel-altmann.de |
| ■ Antonius-Apotheke | www.antonius-apotheke-hoerstel.de |
| ■ Artmeyer, Baumschule | www.artmeyer-baumschule.de |
| ■ Auto Helmig & Hallmeier | www.helmig-hallmeier.de |
| ■ Autohaus Tumbrink | www.autohaus-tumbrink.de |
| ■ Beermann, Elektro | www.beermann.de |
| ■ Borowski & Sasse | www.borowski-sasse.de |
| ■ Bruns Bauzentrum | www.bruns-bauzentrum.de |
| ■ Bruns, Versicherungen | www.brunsundpartner.de |
| ■ BWH, Kofferbau | www.bwh-koffer.de |
| ■ Café Klosterhof, | www.cafe-klosterhof.de |
| ■ Clintgens, KFZ | www.clintgens.de |
| ■ Deterink, Krankengymnastik | www.deterink.de |
| ■ Deters, Radio-Fernseh | www.radio-deters.de |
| ■ Egbert, Baugeschäft | www.egbert-bau.de |
| ■ Elektro Egelkamp | www.elektro-egelkamp.de |
| ■ E-rent, Raumsysteme | www.e-rent-raumsysteme.de |
| ■ Gerdes, SHK | www.shk-gerdes.de |
| ■ Grabow, Abstracto | www.abstracto.de |
| ■ Grafschafter Immobilien | www.g-i-a.de |
| ■ Gutverlag Ltd, Buchverlag | www.gut-verlag.de |
| ■ Hembrock IT, Internet | www.hembrock.de |
| ■ Hörstel, Stadtverwaltung | www.hoerstel.de |
| ■ Junge-Bornholt, Bauernhof | www.junge-bornholt.de |
| ■ Lammert-Druck | www.lammert.de |
| ■ Laumann, Metallverarbeitung | www.h-laumann.de |
| ■ Nähring-Eismann, Tischlerei | www.tischlerei-naehring.de |
| ■ Ottenhues, Gaststätte | www.stefan-ottenhues.de |
| ■ Paetzke, Steinmetz | www.paetzke.de |
| ■ Polyvlies | www.polyvlies.de |
| ■ Provinzial, Kemper | www.provinzial-online.de/kemper |
| ■ Reeker, Metallbau | www.mathias-reeker.de |
| ■ Saltenhof, Restaurant | www.saltenhof.de |
| ■ Sand, Berufsbekleidung | www.berufsbekleidung-sand.de |
| ■ Schäfers, Tischlerei | www.schaefers-tischlerei.de |
| ■ Schoppe, Metallbau | www.m-schoppe.de |
| ■ Sohlmann, Einzelhandel | www.sohlmann.de |
| ■ Stratmann, Hotel | www.hotelstratmann.de |
| ■ Tanzschule Stabenow | www.mobiletanzschule.de |
| ■ Therapiezentrum Hörstel | www.tzhoerstel.de |
| ■ W+K, Maschinenbau | www.wuk-industry.com |
| ■ Wasserversorgungsverband | www.wtl-wasser.de |
| ■ Wernsmann, Pferdeponen | www.wernsmann.de |
| ■ Wessels, KFZ-Sachverständiger | www.wessels-rheine.de |
| ■ Weweler, Sanitär | www.weweler.de |
| ■ Xtra-Gleis, Restaurant | www.xtragleis.de |

Fehlt Ihr Firmeneintrag? Bitte melden Sie sich einfach kurz per Mail bei uns: anzeigen@stadtmarketing-hoerstel.de

W+K auf Expansionskurs

Neue Produktionsflächen
und Büroräume eingeweiht

Hörstel (as) Seit 2005 ist das Unternehmen W+K im Industriegebiet in Hörstel angesiedelt und hat seit dem ein rasanten Wachstum durchlaufen. Innerhalb kurzer Zeit wurde die Belegschaft auf über 180 hoch motivierte und qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdoppelt.

Mitte Oktober hat das Unternehmen mit einer großen Feier einen neuen Bürotrakt sowie insgesamt drei neue Produktionshallen in Betrieb genommen.

Zur feierlichen Einweihung in Hörstel hatten die beiden W+K-Geschäftsführer Josef Wierling und Dieter Klare nicht nur die eigenen Mitarbeiter eingeladen, sondern auch Vertreter der örtlichen Politik und Wirtschaft sowie internationale Geschäftspartner aus nah und fern. W+K ist ein Systemanbieter und fertigt Spezialmaschinen für die

Baustoffindustrie, die Schmiedetechnik und als neuestes Standbein auch für die Kunststoffindustrie. Schwerpunkt ist und bleibt bei der Firma der Bereich Baustoffmaschinen. Zurzeit hat die Firma eine 100%ige Auslastung - die Lieferzeit für die individuellen Spezialmaschinen beträgt von vier Monaten bis zu mehr als einem Jahr. Der Geschäftsumsatz überschreitet jährlich deutlich die 25 Millionen-Eurogrenze und über 80% der Fertigung wird ins Ausland exportiert. Für die Schmiedetechnik spielen Asien und Amerika eine sehr wichtige Rolle. Derzeit liegt außerdem ein Schwerpunkt im indischen Markt. Im Bereich Baustoffindustrie spielt hingegen der russische Markt eine wesentliche Rolle. Um die ständige Unterstützung und die barrierefreie Kommunikation mit den russischen Kunden zu ermöglichen, wurde die Tochtergesellschaft W+K Trade & Service sowie das Joint Venture Kubanmasch in Russland gegründet. So werden die langjährigen Erfahrungen der W+K Maschinenfabrik GmbH im Bereich Maschinenbau und die Kenntnisse des Russischen Marktes vereint, was sich sehr positiv auf die weitere Entwicklung des Know-hows auswirkt.

„Von der Idee zur Maschine. Getreu diesem Motto wird jede

Rechts: Verladung einer über sechs Meter hohen Kalksandstein-Pressmaschine.



Feierliche Einweihung der Betriebserweiterung. Von links: Josef Wierling, Dieter Klare und Martina Wierling.

Maschine in unserem Hause mit modernster Technik konstruiert“, erklären Dieter Klare und Josef Wierling, die Geschäftsführer der W+K. Dabei müssen speziell die jeweiligen örtlichen Maße, Gesetze, Vorschriften etc. berücksichtigt werden. Eine Kalksandsteinpresse in Deutschland braucht zum Beispiel ein ganz anderes Werkzeug als die gleiche Anlage in Russland, denn dort haben die Steine ein anderes Format als hier bei uns. Außerdem wächst in den GUS-Staaten die Nachfrage nach Steinen in verschiedenen Farben und mit strukturierten Oberflächen. Auch für diese speziellen

Wünsche führt W+K Anlagen in ihrem Produktprogramm. Ähnliche Punkte sind die Sprache, die Stromanschlüsse, Schraubengrößen und ähnliche Aspekte, die bei jeder Konstruktion wieder eine entscheidende Rolle spielen. Alle „Rädchen“ zusammen liefern schließlich die maßgeschneiderte Funktionalität von W+K-Maschinen, die von mehr als 30 Ingenieuren erdacht und ausgearbeitet werden.

W+K an der Daimlerstraße in Hörstel deckt sämtliche Produktionsabschnitte von der Konstruktion der Anlagen über die Herstellung mit eigener Schweißerei, Fräß- und Lackierabtei-



Firmengeschichte

Die heutige W+K Maschinenfabrik GmbH ist ein noch recht junges Unternehmen. Gegründet wurde es im Jahr 2000 durch Josef Wierling und Dieter Klare in Hopsten. Hervorgegangen ist die Firma aus einem anderen Unternehmen und konnte so direkt mit 23 Mitarbeitern kräftig starten. Im Jahr 2005 erfolgte mit inzwischen fast 80 Mitarbeitern der Umzug nach Hörstel. Dort wurde das Gelände der ehemaligen Firma Kempker Maschinenbau bezogen sowie auf einem gegenüberliegenden freien Grundstück ein neues Büro- und Innovationsgebäude errichtet. Bis heute wuchs das Unternehmen stetig, so dass die Büro- und Produktionsfläche auf inzwischen 18.000 m² angewachsen ist. Weitere Hallen wurden gebaut und das Bürogebäude um 100% vergrößert. Zusätzlich wurde in diesem Jahr eine Halle der benachbarten Firma DWS übernommen.

Die W+K ist heute direkt oder durch Tochterfirmen mit den hoch spezialisierten Produkten und den fachmännischen Außendienst weltweit auf allen Kontinenten aktiv.

Ansicht des W+K-Bürogebäudes
an der Dornierstraße.



lung sowie Programmierung der hochkomplexen Anlagen bis hin zur Endmontage ab. Zulieferer aus der näheren Umgebung partizipieren ebenfalls von den Aufträgen der VV+K. Sie fertigen für die VV+K vom Einzelteil bis zu kompletten fertigen Anlagen-teilen. Dabei werden kurze und klare Wege sehr geschätzt. Eine

interne Qualitätssicherung kontrolliert, dass die eigenen und die zu gelieferten Komponenten uneingeschränkt den Bedürfnissen entsprechen.

Nach Fertigstellung der auf die Kundenwünsche abgestimmten Maschine und deren Auslieferung wird der Kunde damit aber nicht alleine gelassen: Über 30 Mitarbeiter der Firma aus den Bereichen Entwicklung, Metallbau und Elektronik sind im weltweiten Einsatz unterwegs. Sie stellen die Anlagen in Russland, Indien oder Amerika auf, nehmen sie in Betrieb und weisen die Menschen, die später für die Bedienung zuständig sind, umfassend ein. Zusätzlich sind sie dafür verantwortlich, dass die Maschinen den Spezifikationen des Kunden entsprechen und 100%ig das gewünschte Produkt liefern sowie optimal in die Produktionsprozesse eingebunden werden. Diesem umfassenden Angebot von Produkten und Leistungen hat die Firma es zu verdanken, dass zahlreiche treue Kunden für volle Auftragsbücher sorgen.

Wer sich im Internet weiter informieren möchte, findet die W+K Maschinenfabrik GmbH unter

www.wuk-industry.com

Unternehmensbereiche

■ Baustoffindustrie

Einzelmaschinen und komplette Produktionsstraßen sowie Werksausrüstungen für die Kalksandstein-Herstellung; Spalt-, Säge und Brechanlagen für Steine; Maschinen zur Herstellung von Porenbetonsteinen; Ausrüstungen für die Ziegeleiindustrie inkl. Formung, Bearbeitung, Trocknung und Verpackung von Ziegelsteinen.

■ Schmiedeindustrie

Roboterautomaten im Hammer- und Pressenbereich für die stahlverarbeitende Industrie; Abkühl-Fördereinrichtungen sowie Be- und Entladesysteme für glühende und nicht glühende Stahlprodukte; Werkzeugwechselsysteme.

■ Kunststoffindustrie

Herstellung von Einzelmaschinen und kompletten Produktionsanlagen für die Kunststoffindustrie. Aktuell wird z.B. eine Produktionsanlage zum Aufschäumen von Nutzfahrzeugsitzen fertig gestellt.

Natürlich ... Gesundheit schenken



Tolle Geschenke

praktisch – preiswert – luxuriös

Gehen Sie auf Entdeckungsreise in stimmungsvoller Atmosphäre. Lassen Sie sich und Ihre Sinne beim Weihnachtseinkauf verwöhnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

P.S. Natürlich sind wir am Sonntag, den 30.11.2008 (Weihnachtsmarkt) in Ihrer Apotheke für Sie da.

Antonius Apotheke

Bahnhofstr. 40 · 48477 Hörstel

Tel.: 0 54 59 / 61 71 · Fax: 0 54 59 / 76 63



Inh.: Maria Determeyer

Internet: www.antonius-apotheke-hoerstel.de

E-Mail: info@antonius-apotheke-hoerstel.de

... alles im grünen Bereich
beermann

Haus- und Gebäudetechnik

Kabel- und Rohrleitungsbau

Licht und Hausgeräte

Licht ist Wärme

Beratung – Planung – Montage – Service

Besuchen Sie unsere
große Leuchtausstellung

Leuchtschautag

Sonntag, 15⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Keine Beratung, kein Verkauf

Riesenbeck, 05454/93050



Sonntags von
15.00 bis 18.00 Uhr
Leuchtschautag *

24 Stunden Service Hotline
(01 71) 6 01 70 78

Heinrich-Niemeyer-Str. 50 · 48477 Hörstel-Riesenbeck · Tel.: (05454) 93 05-0

E-Mail: info@beermann.de · Internet: www.beermann.de

Beratung und Verkauf nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten.

Ihr OPTIKER

Bevergern

Lange Straße 50
48477 Bevergern

tel. 0 54 59 - 80 26 00

fax. 0 54 59 - 80 26 01

Hörstel

Bahnhofstraße 17
48477 Hörstel

tel. 0 54 59 - 80 32 60

fax. 0 54 59 - 80 32 61

Riesenbeck

Heinrich-Niemeyer-Str. 50
48477 Riesenbeck

tel. 0 54 54 - 9 96 12

fax. 0 54 54 - 9 96 15

Renate Book
Augenoptikermeisterin



Natur & Garten

Bäume, Pflanzen, Tiere in der münsterländischen Parklandschaft

Giftbeere am Kloster Gravenhorst

An der Nordmauer des Klosters Gravenhorst haben sich in diesem Sommer zwei schöne Exemplare der Giftbeere (*Nicandra physalodes*) ausgebildet. Wie der Name schon sagt, besitzt die Pflanze giftige Alkaloide, Hygrin und Tropinon, sowie diverse Withanolide von denen Nicandrenome eine zytotoxische Wirkung zeigt. Das bedeutet, dass der Wirkstoff Gewebezellen zerstören kann. Daher sollte man die Pflanze betrachten und nicht berühren.

Die einjährige Zierpflanze stammt ursprünglich aus Peru. Erstmals wurde ein Exemplar der Giftbeere 1878 in Wattenscheid beobachtet. 1929 tauchten Exemplare in Osnabrück, 1950 in Warendorf und 1954 in Gimble auf. Die Giftbeere zählt zu den Nachtschattengewächsen. Die Pflanze ist einjährig, so dass im nächsten Frühjahr an dieser Stelle nur neue Jungpflanzen entstehen können. Die Giftbeere kann bis 1,5 Meter hoch werden. An der Klostermauer sind beide gut einen halben Meter hoch. Das attraktive Nachtschattengewächs fällt durch seine blauen fünfzähligen Blüten, die zunächst aufrecht, dann nickend in großer Zahl an der Pflanze zu sehen sind, auf. Weiße Blüten kommen an einigen Exemplaren ebenfalls vor. Die von Bienen befruchteten Blüten entwickeln aufrecht stehende Früchte. Die Beeren werden nur bis zu zwei Millimeter groß. Giftbeeren haben die ganze Welt erobert. Zu finden sind sie auf den Galapagos Inseln, Hawaii, USA, Indien, Australien und seit Ende des 19. Jahrhunderts auch in Deutschland.



Giftbeere (*Nicandra physalodes*) am Kloster Gravenhorst.

(Foto: Dr. Klaus Offenberg)

Rotdrossel

Gäste aus dem fernen Skandinavien

Hörstel (ko) Regelmäßig ziehen größere Trupps von Rotdrosseln (*Turdus iliacus*) im Spätherbst und Vorfrühling durch unser Land, um den Winter in Frankreich oder Italien zu verbringen. Die kleinste Europäische Drosselart fällt nur deswegen auf, weil sie dann in größeren Einheiten, häufig mit Wacholderdrosseln vergesellschaftet, Nahrung auf Wiesen, Äckern, aber auch in Hecken sucht.

Einige hundert dieser leicht rot gefärbten Drosselart befallen Beerensträucher oder Weinreben. Beim Herannahen von Menschen stieben sie dann auseinander, setzen sich aber häufig nicht all zu weit wieder nieder.

Rotdrosseln leben im Sommer in Nordeuropa, wobei auf Island und den Färöerinseln eine Unterart vorkommt. Sie leben dann in den Nadel- und Birkenwäldern, nutzen aber gerne die Parks der kleineren und größeren Orte Nordeuropas. Dort kann man die Vögel gut beobachten, da sie wenig scheu sind. Wegen der kurzen Vegetationszeit ziehen diese Drosseln nur eine

Brut hoch. Das Nest ähnelt dem Nest unserer Schwarzdrossel. Es wird im Gebüsch oder am Boden gebaut. Recht schnell nach dem Schlüpfen verlassen die Jungen schon nach gut zwölf Tagen das Nest. Da sie noch nicht fliegen können, verstecken sie sich im Gebüsch. Der Ruf des Vogels ist ein dünnes, schrilles langgezogenes „Zieh“ oder „Tsiiep“. Da die Flügelunterseiten rostrot gefärbt sind, kann man die Vögel im Flug gut erkennen. Die Größe entspricht unserer Singdrossel. Am Überaugenstreif sind die Rotdrosseln aber gut auszumachen. Wer die Vögel beobachtet, sollte diese Information der ANTL melden.



Leckerer Genuss zur Vorweihnachtszeit Die Geschichte der Esskastanie

Maroni, Maroni, Maroni - so schallt es bald wieder über die Weihnachtsmärkte. Die geröstete Edelkastanie als leckerer Snack in der kalten Jahreszeit erfreut sich seit Jahren zunehmender Beliebtheit. Doch nicht jede Kastanie ist essbar und wie bereitet man eigentlich die berühmten Maronen zu?

Dass nur Esskastanien wirklich schmackhaft sind und unsere heimischen Rosskastanien nicht, wird so manchem erst mit diesen Zeilen bewusst werden. Tatsächlich sind nur die Früchte der Edelkastanie, die so genannten Maroni, auch Maronen oder Esskastanien, genießbar. Wer sich hierzulande auf die Suche nach diesem Baum begibt, wird allerdings nur selten Glück haben und ein Exemplar finden, denn der sommergrüne, etwa 20 bis 25 Meter hohe Baum ist ein „Baum des Südens“.

Im Unterschied zur in Deutschland beheimateten Rosskastanie liebt die Ess- oder auch Edelkastanie warme, humide Klimazonen. Daher wächst und gedeiht sie fast nur im Süden und Westen Europas und in Kleinasien.

Die Verbreitung südlich der Alpen und die dortige Beliebtheit

sind aber auch historisch begründet. Man vermutet, dass bereits Griechen die Edelkastanie von ihren Reisen aus Kleinasien mitbrachten und in der Gegend von Marseille anpflanzten. Aus Südfrankreich fand sie ihren Verbreitungsweg über das Rhônetal bis ins Rheintal. Von Frankreich aus trat sie ihren Siegeszug dann auch Richtung Nordafrika und das südliche Westeuropa an. Heute ist sie in allen Erdteilen zu finden.

Ursprung und Entwicklung

Benannt wurde die zur Familie der Buchengewächse gehörende Edelkastanie nach der griechischen Stadt Kastana im Pontus, einer Landschaft an der kleinasiatischen Küste am Schwarzen Meer. Durch Herodot weiß man heute, dass im Altertum verschiedene Orte den Namen Kastanea zur Eh-



**Elektro
Egelkamp**

Bahnstraße 21 - 48477 Hörstel - Fon 05459/8307 - Fax 05459/5316

Plakette fällig? 

Sie müssen nicht mehr zum TÜV ...

...auch wir führen in unseren KFZ-Prüfstellen in Rheine an der Marienkirche und in Ibbenbüren am Werthmühlenplatz täglich Hauptuntersuchungen an Ihrem Fahrzeug durch.



Wessels
Ing.- u. KFZ-Sachverständigenbüro

RHEINE - Siedlerstr. 3 Telefon (0 59 71) 9 61 60 55 Montag - Freitag 8 - 17 Uhr Jeden Samstag 9 - 12 Uhr	IBBENBÜREN - Werthmühlenstr. 20 Telefon (0 54 51) 5 93 66 Montag - Freitag 14 - 17 Uhr und nach Terminvereinbarung
--	--

**Lütkemeyer's
GASTHOF**

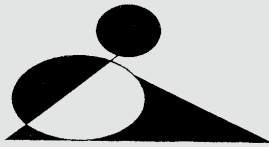
**25.+26. Dezember:
Weihnachtsbuffet**

31. Dezember: Sylvesterbuffet
(um Anmeldung wird jeweils gebeten!)

Die gemütliche Gaststätte
mit guter Küche und Biergarten.

Für Feste aller Art stehen Ihnen unsere
Räumlichkeiten für 10 bis 500 Personen
zur Verfügung.

48477 Dreierwalde
Hopstener Str. 1
Tel. 05978/248 - Montags Ruhetag



Praxis für Krankengymnastik
und Physiotherapie

FRANS DETERINK

Bramhorne 6 - 48477 Hörstel-Bevergern
Telefon 0 54 59 / 43 51 - Telefax 0 54 59 / 41 37

- manuelle Therapie
- manuelle Therapie „Maitland“
- Lymphdrainage Massage
- Reflexzonenmassage
- Fango, Heißluft
- Rehabilitation
- REHA-Sport
- Physio-Fitness
- **Wellness**

Praxis für Ergotherapie Karin Jansen

SI-Therapeutin • Elterntainerin bei AD(H)S



Bramhorne 6
48477 Hörstel-Bevergern
Tel. (0 54 59) 80 26 75
Fax (0 54 59) 41 37

- Sensorische Integrationstherapie
- Therapie und Elterntaining bei AD(H)S
- Ambulante Rehabilitation
- Therapie nach Bobath
- Rheumabehandlung
- Hirnleistungstraining
- Hausbesuche

rung dieser Früchte trugen. Ein Grund für die Beliebtheit der Maronen war ihre Nahrhaftigkeit und ihr Geschmack. Die stärkehaltigen Früchte galten damit bei den Römern und Griechen als eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel. Ähnliches bezeugte auch Karl Kosthofer in seinem 1828 erschienenen Buch über den Wald. Darin führt er einen Vergleich zwischen dem Kastanienbaum und der Kartoffelstaude als Nahrungslieferanten an. Sowohl im Ertrag und in der Nahrhaftigkeit der Früchte lag die Kastanie dabei vorn. Kein Wunder also, dass sie für die arme Bevölkerung in wärmeren Gegenden noch bis ins 17. Jahrhundert hinein als ein regelrechtes Volksnahrungsmittel galt.

Die Maronen wurden zunächst gedörrt und dazu neun Tage gewässert, danach getrocknet und geräuchert. Kühl und trocken gelagert ließen sie sich so zwei bis drei Jahre lang aufbewahren. Die gedörrten Kastanien wurden bei Bedarf gemahlen und zusammen mit Roggenmehl zu dem so genannten Baumbrot verarbeitet. Wie wichtig die Maronen für die Ernährung waren, zeigte auch die Luganer Verfügung von 1778. Das Fällen von Kastanienbäumen wurde darin ausdrücklich verboten und bei einer Zuwiderhandlung mit der Zahlung von 100 Talern bestraft. Mit der Intensivierung der Landwirtschaft machte dann im 18. Jahrhundert die produktivere Kartoffel das Rennen als Grund-

nahrungsmittel. Die ausgedehnten Kastanienhaine verschwanden und sind heute nur noch bruchstückhaft zu finden.

Nicht nur kulinarisch interessant

Doch es gab noch einen anderen Grund, der die Verbreitung der Kastanie in früheren Zeiten begünstigte: Ihr Holz. Dieses ist relativ leicht zu bearbeiten und auch ohne chemische Behandlung weitestgehend witterungs- und fäulnisbeständig. Die hell- bis mittelbraune Maserung galt und gilt noch heute als schön anzusehen. Das Holz der Hochwald-Bäume wird überwiegend zu Möbeln, zu Fenster- und Türrahmen, Telegraphenmasten und ähnlichem verarbeitet. Die klei-

neren Hölzer aus dem Niederwald werden dagegen zu Gartenzäunen und verschiedensten Pfosten, Wein- und Likörfässern. In früheren Zeiten spielte die Kastanie auch eine besondere Rolle in der Holzkohlenerzeugung und der Nutzung als Feuerholz – dagegen heute kaum mehr. Auch die Borke wurde früher genutzt um Leder zu gerben, doch auch dort ist die Bedeutung verloren gegangen.

Heute kennen die meisten Menschen Esskastanien nur geröstet von den Märkten in der kalten Jahreszeit, als Püree, Füllung der Martinsgans, als Beilage oder allenfalls als kleines Netz in der Gemüseabteilung des Supermarktes.

Schuhhaus Ottenhues - Orthopädie-Schuhtechnik Auszeichnung zum 1a-Fachhändler 2008

Riesenbeck (P.D./as) „markt intern“, Europas größter Branchenverlag, vergibt den Titel 1a-Fachhändler an Ottenhues aus Hörstel-Riesenbeck und bestätigt damit, dass das Schuhhaus Ottenhues zum Kreis der Fachhändler gehört, die aktiv für einen hohen Leistungsstandard im Fachhandel eintreten.

Das Fachgeschäft in Riesenbeck bietet Leistungen wie Markenschuhe, Orthopädie-Schuhtechnik und medizinische Fußpflege an. Besonders stolz ist die Inhaberfamilie Ottenhues auf ihre über 82jährige Tradition (in der 3. Generation), auf den Service rund um die Füße und dass die Firma seit September 2008 nach DIN EN ISO 13485:2007 zertifiziert ist.

Zum Servicebereich gehören Marken- und Komfortschuh-Auswahl, sowie die kompetente Fußberatung, die durch die orthopädischen fachkenntnisse des Firmeninhabers Reinhard Ottenhues und Renate Ottenhues durch die medizinische Fußpflege abgerundet wird. Fachkundiges Personal steht jedem Kunden mit Rat und Tat zur Seite.

So freute sich auch der Bürgermeister der Stadt Hörstel, Heinz Hüppe, über die Ernennung des Schuhhaus Ottenhues zum 1a-Fachhändler und überreichte die Urkunde.



„Leben schenken“ Zehn Millionen Organspendeausweise in Deutschlands Apotheken

Leben schenken“ heißt eine der größten Aktionen für Organspende, die es bisher in Deutschland gegeben hat. Ab Oktober werden Zehn Millionen Organspendeausweise in den Heften der Apothekenumschau beiliegen.

Im Rahmen einer Pressekonferenz am 22. September 2008 in Berlin sagte Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt ihre Unterstützung für diese Aktion zu: „Das ist eine der größten Aktionen zur Steigerung der Organspendebereitschaft, die es bisher in Deutschland gegeben hat. Ich unterstütze sie aus vollem Herzen. Ich hoffe, dass möglichst viele Menschen sich dazu entschließen, in Zukunft einen Spenderausweis bei sich zu tragen. Organspende bedeutet Mitmenschlichkeit über den Tod hinaus.“

Wie eine aktuelle Repräsentativbefragung im Auftrag von Apotheken Umschau und BABY und Familie zeigt, ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit der Deutschen

zwar bereit im Falle ihres Ablebens ihre Organe zu spenden, aber nur jeder Achte besitzt tatsächlich einen Organspendeausweis, der diese Bereitschaft im Ernstfall dokumentiert. Das ist ein wesentlicher Grund dafür, dass in Deutschland noch immer zu wenige Organe gespendet werden, um den Bedarf zu decken: Tag für Tag sterben drei Betroffene, weil sie nicht rechtzeitig eine Organspende erhalten konnten.

Es gibt also noch viel zu tun, um durch eine flächendeckende Aufklärung das enorme Potenzial der Menschen zu nutzen, die bereit sind, ihre Organe zu spenden, aber bis jetzt noch keinen Organspendeausweis besitzen. Dies ist das Ziel der

Organspendeausweis
nach § 2 des Transplantationsgesetzes

Organspende
schenkt Leben.

Name, Vorname _____ Geburtsdatum _____
Straße _____ PLZ, Wohnort _____

Bundesministerium für Gesundheit

Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der Rufnummer **0800/90 40 400**

Erklärung zur Organspende

Für den Fall, dass nach meinem Tod eine Spende von Organen/Geweben zur Transplantation in Frage kommt, erkläre ich:

☐ JA, ich gestatte, dass nach der ärztlichen Feststellung meines Todes meinem Körper Organe und Gewebe entnommen werden.
oder ☐ JA, ich gestatte dies, mit Ausnahme folgender Organe/Gewebe: _____

oder ☐ JA, ich gestatte dies, jedoch nur für folgende Organe/Gewebe _____

oder ☐ NEIN, ich widerspreche einer Entnahme von Organen oder Geweben.
oder ☐ Über JA oder NEIN soll dann folgende Person entscheiden: _____

Name, Vorname _____ Telefon _____
Straße _____ PLZ, Wohnort _____

Platz für Anmerkungen/Besondere Hinweise _____

DATUM _____ UNTERSCHRIFT _____

bislang größten deutschen Organspendeausweis-Kampagne „Leben schenken“, die im Oktober bundesweit in Deutschlands Apotheken stattfinden wird. Sie können sich auch direkt auf der Seite des Bundesgesund-

heitsministeriums einen Organspendeausweis herunterladen. Hier finden Sie auch weitere Informationen zum Organspendeausweis.

Quelle:

Bundesgesundheitsministerium

THERAPIEZENTRUM HÖRSTEL

Kompetenz unter einem Dach - Alte Glashüttenstraße 2 - 48477 Hörstel

THERAPIEZENTRUM Hörstel • Dreierwalde

Eric ten Bos

Reha-Sport-Verein Hörstel '06 e.V.
Praxis für Physiotherapie
Tel. 0 54 59 - 98 198
Fax 0 54 59 - 97 21 21

Hopstener Straße 6
48477 Hörstel-Dreierwalde
Tel. 0 59 78 - 91 74 91
Fax 0 59 78 - 99 98 40

e-mail:
therapiezentrumhoerstel@t-online.de
www.tzhoerstel.de

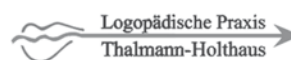


Praxis
für
Ergotherapie

Holger Woerthuis

staatl. anerkannte Ergotherapeuten
Tel. 0 54 59 - 80 17 90
Fax 0 54 59 - 80 17 93

e-mail:
dasteam.ergotherapie@web.de



Hörstel • Ibbenbüren

Klaus Thalmann-Holthaus
Praxis für Logopädie

Tel. 0 54 59 - 80 16 96
Rudolf-Diesel-Straße 7
49479 Ibbenbüren
Tel. 0 54 51 - 1 73 23
Fax 0 54 51 - 89 47 85

e-mail:
logopaediethalmann@web.de
www.logopaedie-thalmann.de



Praxis für Naturheilkunde &
Erfahrungsmitteln
Maria Luttmann-Welle
Heilpraktikerin

Tel.: 0 54 59 - 91 36 96
Fax 0 54 59 - 80 30 79
e-mail: naturheilkunde
@luttmann-welle.de

Mo u. Mi 8.30-11.30
u. 17.00-19.00 Uhr,
Di u. Do nach Vereinbarung,
Fr 8.30-11.30 Uhr

**Neu, neu, neu,
neu, neu...**

**Neue Gruppentherapie
mit Sprachübungen für
Parkinson-Patienten ab
Ende November.**

**Anmeldungen bitte unter 05459/801696
Praxis für Logopädie Klaus Thalmann-Holthaus
im Therapiezentrum Hörstel**



■ 11 FREUNDE MÜSST IHR SEIN!

Hörstel(mo). Auch mal wieder Lust mit euren Freunden zu kicken und gekonnt einige Bälle im Tor zu versenken? Gut, dass hierfür jetzt auch in Hörstel ein neuer Platz geschaffen wurde, auf dem die Hörsteler Fußballfans trainieren können.

Ende September wurde das neue Mini-Fußballfeld an der Haupt- und Realschule Harkenberg eingeweiht und wird seitdem schon für den Schulsport genutzt. „Natürlich möchten wir auch den Jugendlichen das Spielfeld zugänglich machen“, betont der Leiter der Hauptschule, Axel Diekmann. Ganz wichtig ist ihm dabei aber, dass das Spielfeld immer so verlassen wird, wie man es vorgefunden hat.

Schade eigentlich, dass es nun auf den Winter zugeht und die Rasensaison beim Fußball schon beendet ist. Wer keine Lust hat in eisiger Kälte zu kicken, der kann sich schon auf den Winter 2009 freuen. Denn dann soll nämlich die Sporthalle in Riesenbeck fertig gestellt sein, in der natürlich auch Fußball gespielt werden kann.

Wer den Bau der Sporthalle noch unterstützen will, kann bis Ende November noch Klinkerbausteine erwerben. Für 25 Euro kann ein mit Namen versehener Klinker bestellt werden. Mustersteine und Anträge liegen in den Geldinstituten, im Schreibwarengeschäft Pauck und bei den Vorsitzenden der vier Vereine aus.



POP IM BLUT

Popstars - Just 4 Girls! Wer hat wirklich Pop im Blut? In der siebten Staffel von Popstars macht sich ProSieben wieder auf die Suche nach vier weiblichen Talenten mit Stimmkraft, Ausstrahlung und Tanztalent. Ganz klar, dass da auch Nina Berghaus aus Hörstel nicht fehlen darf.

Hörstel-Bevergern(mo) **Deutschland sucht den Superstar, Casting bei Stefan Raab und beim Radio FFN - die 22-jährige ist kein unbeschriebenes Blatt mehr im Musikgeschäft. Beim Radio FFN Casting gehörte Nina Berghaus zu den Gewinnerinnen und hat es bis in die Band geschafft. Mit der Mädchenband „Lovecrush“ konnte Nina so erste Erfolge erzielen und sogar ein Album aufnehmen. Doch der große Durchbruch blieb aus- Das soll sich nun mit der Teilnahme an der siebten Popstarsstaffel „Just 4 Girls“ ändern.**

Stadtmagazin: Wie bist du dazu gekommen bei Popstars teilzunehmen?

Nina: Ich habe ja schon an mehreren Castings teilgenommen, bin aber meistens bereits in den ersten Runden raus geflogen. Deshalb war die Bewerbung für Popstars auch eher eine Spaßaktion. Ich bin ja auch nicht über das übliche Casting in den Workshop gekommen, sondern habe bei dem Online-Casting mitgemacht und dort Karaoke eingesungen. Mit sehr viel Glück wurde ich ausgewählt und durfte bei der Entscheidungsshow im Circus Krone in München live performen.

Stadtmagazin: Da hast du dann auch überzeugt und bist in den Workshop gekommen. Wie sieht zur Zeit dein Alltag bei Popstars aus?

Nina: Eigentlich gibt es bei den Workshops gar keinen Alltag, denn kein Tag läuft hier gleich ab. Man bekommt zwar jeden Abend einen kleinen Plan, wie der nächste Tag ablaufen soll, aber an den wird sich auch nicht immer gehalten. So wurde ich zum Beispiel an einem Morgen von den Kameras geweckt- dabei lag ich noch nackt im Bett. Das war schon etwas überraschend und unangenehm. Außerdem bekommen wir ja auch ständig verschiedene Aufgaben gestellt wie z.B. den Wüstenlauf. Das macht den Ablauf sehr abwechslungsreich und abenteuerlich. Das einzige was an einen „normalen“ Alltag erinnert sind unsere Gesangs- und Tanztrainings. Die haben wir natürlich jeden Tag.

Stadtmagazin: Welches war bisher dein emotionalstes Erlebnis bei Popstars?

Nina: Natürlich ist jede Entscheidungsshow sehr emotional. Ich hatte mir auch ganz fest vorgenommen bei den Entscheidungen nicht zu weinen, denn ich habe die Gefühlsausbrüche bei den Kandidatinnen der letzten Staffeln nie verstanden. Aber wenn man da selber mittendrin steckt dann fließt ganz automatisch die ein oder andere Träne. Besonders schlimm war es, als wir erfahren haben, dass die Mutter von einer Kandidatin gestorben ist. Das war für uns alle sehr emotional.

Stadtmagazin: Du versuchst ja schon länger im Musikbusiness erfolgreich zu werden und den großen Durchbruch zu schaffen. Gab



es ein bestimmtes Ereignis, nachdem feststand, dass du unbedingt auf die Bühne willst?

Nina: Ich war als kleines Kind auf dem Geburtstag einer Freundin, auf dem auch eine Band gespielt hat. Als die Band dann eine Pause einlegte, kletterte ich auf die Bühne und legte los. Das muss wohl sehr süß ausgesehen haben und dementsprechend hab ich viel Applaus bekommen- da war's um mich geschehen und ich wusste das ich ein Bühnenschmuck bin.

Stadtmagazin: Du kommst ja aus Hörstel. Was gefällt dir an Hörstel und was könnte verbessert werden?

Nina: Mir gefällt an Hörstel am besten Bevergern, denn hier fühle ich mich am Wohlsten. (lacht) Ich mag das Wasser, daher bin ich gerne am Dorfteich, gehe am Kanal joggen oder fahre zum Torfmoorsee. Und auch sonst gibt es rund um Hörstel einige schöne Ecken. Aber natürlich könnte auch einiges verbessert werden. Ich finde, dass die Jugendlichen zwischen 15-18 Jahren hier fast keine Möglichkeiten haben etwas zu unternehmen. Der neue Skatepark war auf jeden Fall schon mal ein Schritt in die richtige Richtung, aber da könnte noch viel mehr gemacht werden. Außerdem könnte es mehr Veranstaltungen wie zum Beispiel das Castellans geben

Stadtmagazin: Ich danke dir für das Gespräch und wünsche dir noch viel Erfolg bei Popstars.

EVENTS | KONZERTE

FARIN URLAUB RACING TEAM DIENSTAG, 25.11.2008

HALLE MÜNSTERLAND | MÜNSTER
SONNTAG, 14.12.2008

SEIDENSTICKERHALLE | BIELEFELD



© Erik Weiss

Ende Oktober gönnte sich der die Ärztefrontmann mit dem breiten Grinsen wieder seine bekannten und beliebten Soloeskapaden und veröffentlichte sein neues Album „Die Wahrheit übers Lügen“. Erstmals arbeitete Herr Urlaub bei diesem Album auch im Studio mit seiner Live-Band zusammen.

Hatte er bisher immer fast alles alleine gemacht, lud er diesmal auch das Racing Team ein, was der Platte eine weitere musikalische Dimension gibt. Natürlich wird das komplette Racing Team bei der Krachgartentour auch auf der Bühne vertreten sein und den Besuchern ordentlich einheizen.

THE BOSSHOS FREITAG, 05.12.2008

HALLE GARTLAGE | OSNABRÜCK

Yeehaw! Die Großstadtcowboys reiten wieder in die Hallen des Landes ein um die Herzen der Cowgirls zum Schmelzen zubringen und den Cowboys mit richtig Rock'n'Roll einzuheizen.

FETTES BROT FREITAG, 28.11.2008

HALLE MÜNSTERLAND | MÜNSTER
MITTWOCH, 03.12.2008

EMSLANDHALLEN | LINGEN

Hits wie „Emanuela“, „Jain“ oder „Bettina zieh dir bitte etwas an“ machen Fettes Brot zu den Helden des schnellen Sprechgesangs und sorgen bei jeder Party für die richtige Stimmung. Also auf nach Münster oder Lingen und mit den drei Spaßvögeln abfeiern.

■ DONOTS BALD KINGS OF ROCK?

In einer Scheune in Ibbenbüren begann die größte Karriere, die das Tecklenburger Land bisher hervorgebracht hat: Die Donots spielten ihr erstes Konzert. Heute gehört die Punkpop-Band längst zum guten Ton der deutschen Rockmusik. Und die Erfolgsgeschichte erreicht mit der Veröffentlichung des neuen Album „Coma Chameleon“ einen neuen Höhepunkt. Auch der Radiosender 1Live hat das Potenzial der Donots erkannt und nominiert die Band unter der Kategorie „Beste Single“ für die „1Live Krone“. Abstimmen könnt ihr für die Rocker aus Ibbenbüren unter www.einslivekrone.de. Und auch von den Livequalitäten der Jungs könnt ihr euch persönlich überzeugen:

DONOTS IN OSNABRÜCK SAMSTAG, 27.12.2008

IM ROSENHOF



© Jens Herndorff



© Erik Weiss

Rätselspaß zum Abschluss:

Sudoku

Sudoku besteht aus 9 mal 9 Feldern, die jeweils in 3 mal 3 Blöcken mit 3 mal 3 Feldern aufgeteilt sind.

Jede Zeile, Spalte und Block enthält alle Zahlen von 1 bis 9 und das genau ein mal. In einigen Feldern sind bereits Zahlen vorgegeben. Tragen Sie die fehlenden Zahlen einfach ein. In jeder waagerechten und jeder senkrechten Spalte sowie in jeden 9er Block darf aber jede Zahl nur ein mal vorkommen!

Es darf nur eine mögliche Lösung geben!

Spiel 1

8		1		5		7		6
	3						9	
4				8				5
			4		1			
5		2		7		3		4
			3		5			
7				9				8
	4						2	
1		6		3		4		9

Spiel 2

			2		1			
		1	3		8	9		
	9			6			1	
3	1		7		2		8	6
	2						4	
8	7		5		6		9	2
	3			2			7	
		7	8		9	6		
			1		5			

Geschäfts- viertel von Istanbul		unver- heiratet	austra- lischer Beutelbär	biblisches Mono- gramm		Gift- schlange	Halb- affe	Nickel- Eisen- Erdkern		Kosmos, Uni- versum Dunst		Oper von Verdi		Kugel- sport im Lokal	be- stimmte Arznei- menge	computer- lesbarer Ausweis (Kzw.)	gleich- seitiges Parallelo- gramm
Weingeist								Ein- heimi- scher									
Name von 13 Päpsten				tölpisch, unhöflich, unge- hobelt											Kose- name des Groß- vaters		
biblischer Urvater					Pflanzen- spross					Stadt an der Mulde							
Art des Vorgehens					chem. Z. für Titan					Autokz. v. Gelsen- kirchen							
				Stück vom Ganzen					gleich- gültig, einerlei					tatsäch- licher Bestand			
Hafen- stadt in Marokko							Hafen- damm					Ei der Laus					

Biber & Pogge



Sudoku-Lösung

Spiel 1

6	4	1	2	8	9	5	1
1	2	9	7	1	5	8	6
8	5	1	6	9	3	2	4
7	1	6	5	2	3	4	9
1	9	3	8	2	6	7	5
2	8	5	1	9	4	6	3
5	3	2	6	8	1	7	4
1	6	8	9	4	7	5	2
9	4	7	3	2	5	1	8

Spiel 2

6	8	5	7	1	2	9	4
1	2	9	6	8	7	5	1
5	7	1	4	9	8	3	6
2	6	3	9	1	5	7	8
1	4	7	3	8	6	5	2
9	8	5	2	4	7	6	3
8	1	2	9	4	3	6	5
7	9	6	8	5	3	1	4
4	5	1	6	2	9	8	7

Das etwas andere Interview...

Heute: Annegret Berger

Annegret Berger ist Dirigentin der Feuerwehrrkapelle in Riesenbeck. Sie ist 40 Jahre jung, verheiratet und hat 2 Kinder (Fabian 11 Jahre, Simon 9 Jahre). Ihre Hobbys sind Ski fahren, Fahrrad fahren und Schlittschuhe laufen.

Wie war Ihr beruflicher Werdegang?

Nach dem Abitur studierte ich erst Musik, Mathe u Deutsch, um Grundschullehrerin zu werden. Dieses Studium brach ich ab, um nur Musik zu studieren. 1991 trat ich in die Bundeswehr ein. Nach der Grundausbildung begann im Ausbildungsmusikkorps in Hilden meine musikalische Ausbildung. Diese war mit einem Musikstudium an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf gekoppelt. Mein Hauptfach war: Fagott. Das Studium schloss ich 1994 mit dem Diplom als Orchestermusiker ab. Im Dezember 1994 wurde ich als Fagottistin zum Heeresmusikkorps nach Ulm versetzt. Hier sammelte ich dann die ersten Erfahrungen als Dirigentin in zwei Musikvereinen. Auf eigenen Wunsch wurden wir (mein Mann hat den gleichen Beruf) dann im April 2003 zum Wehrbereichsmusikkorps II nach Münster versetzt. Hier war es mit 2 Kindern nach dem Erziehungsurlaub für mich mit meinen Eltern im Hintergrund einfacher, wieder in den Dienst zurück zu kehren. Ende Dezember 2006 wurde das Wehrbereichsmusikkorps II aufgelöst. Seit Januar 2007 spiele ich nun im Luftwaffenmusikkorps 3 in Münster.

Wie kamen Sie als Dirigentin zur Feuerwehrrkapelle nach Riesenbeck?

Der erste Kontakt zur Feuerwehrrkapelle Riesenbeck entstand durch meinen Vorgänger als Dirigenten Hubertus Rohlmann. Der damalige Vorsitzende Heinz Achtermann nahm dann im Frühjahr 2003 Kontakt zu mir auf.

Wie schaffen Sie so einen tollen Zusammenhalt in Ihrer „Mannschaft“?

Neben der wöchentlichen Proben und der Auftritte gibt es noch einige andere Aktivitäten in der Feuerwehrrkapelle: Karneval-Feier, Maigang, Sommerfest, Jahresabschlussfest, usw. die von Mitgliedern



der Kapelle organisiert werden. Zusätzlich gibt es dort einen sehr aktiven Vorstand, der mich in meiner Arbeit sehr unterstützt und für einen guten Zusammenhalt sorgt.

Wie viele Musikerinnen und Musiker sind aktiv in der Feuerwehrrkapelle?

Die Feuerwehrrkapelle hat zur Zeit 45 aktive Musiker und 50 Musiker im Jugendorchester.

Wie oft gibt die Feuerwehrrkapelle Konzerte?

Alle 2 Jahre geben wir in der Kirche in Riesenbeck ein Adventskonzert und alle 2 Jahre ein Jahreskonzert in Ibbenbüren im Bürgerhaus.

Wie oft wird geprobt?

Wir proben jede Woche 2 Stunden, aber vor Konzerten werden noch Zusatz-Proben und ein Intensiv-Probe-Wochenende durchgeführt.

Was mögen Sie besonders an Ihrem Beruf?

Der Beruf eines Militärmusikers ist sehr abwechslungsreich. Der Dienst gestaltet sich täglich anders.

Gibt es etwas, was Sie nicht an Ihrem Beruf mögen?

Durch manchmal sehr kurzfristige Einsätze lässt sich das Privatleben nicht immer optimal organisieren.

Was ist das Geheimnis Ihres Erfolges?

Die Liebe zur Musik.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtmarketing Hörstel e.V.

Anschrift:

c/o Ulrich Borowski, Vennweg 29,
48477 Hörstel-Bevergern

Internet:

www.stadtmarketing-hoerstel.de

eMail:

Anzeigen:
anzeigen@stadtmarketing-hoerstel.de
Redaktion:
Stadtmarketing@gmx.net

Redaktionsleitung:

Petra Wall (pw)

Redaktion:

Gisela Althelmig (ga), Brunhild Determann (bd), Christian Allrogge (ca),
Mona Otten (mo) sowie Dorothea (do) u. Dr. Klaus Offenber (ko)

Korrekturen:

Petra Wall (pw)

Layout und Anzeigen:

Andreas Schöwe (as)

Druck:

Lammert Druck, 48469 Hörstel

Auflage: 8.300 Exemplare

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2003

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Druckvorlagen etc. wird keine Haftung übernommen. Die Veröffentlichung und Kürzung derselben behalten wir uns vor.

Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber überein. Artikel die mit P.D. gekennzeichnet sind, entstammen dem Presse-Dienst der jeweiligen Firma bzw.

des Vereins. Änderungen und Kürzungen behalten wir uns auch hier vor.

Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen oder für fehlerhafte Anzeigen selber wird Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Infos zur nächsten Ausgabe (Heft 74)

Erscheinungstermin	:	Ende Januar 2009
Redaktionsschluss	:	05. Januar 2009
Anzeigenschluss	:	12. Januar 2009



MATHIAS REEKER
SCHLOSSEREI & METALLBAU



Mathias Reeker GmbH & Co.KG | Uthuiser Str. 41 | 48477 Hörstel-Dreierwalde
Tel. 05978/917582 | E-Mail: info@mathias-reeker.de

www.mathias-reeker.de



www.wuk-industry.com

**Grafschafter
Immobilien
agentur**

**Grundbuch statt
Sparbuch!**

Rufen Sie uns an,
wir tun was für Sie!

Tel.: 05459/8050170

www.grafschafter-immobilien-agentur.de



**NORBERT
NIERMANN**

Tischlerei

Innenausbau

Küchengestaltung

Rodder Straße 44
48477 Hörstel-Bevergern

Tel.: 05459 / 4055

Fax: 05459 / 1233

www.ksk-steinfurt.de

genießen,
sichern,
für die Zukunft vorsorgen.

z.B.
493 €
und mehr
Geschenkt!

Besser jetzt
als später
Röhre schließen

Jederzeit flexible
Umwandlung von Riester
in Wohn-Riester!

**Zugeschnitten auf Ihr Leben.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.**

„Deka

LBS

PROVINZIAL



**Kreissparkasse
Steinfurt**

Das könnte Ihnen so passen: Für Ihre private Altersvorsorge gibt's Jahr für Jahr hübsche Geschenke vom Staat. Für jede erwachsene Person bekommen Sie 154 Euro, pro Kind 185 Euro und für jedes Kind, das seit dem 01.01.2008 geboren wurde, sogar 300 Euro. Holen Sie sich Ihre Prämie und fragen Sie Ihren Sparkassen-Finanzberater nach einem Vorsorgemodell, das perfekt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. **Wenn's um Geld geht - Kreissparkasse.**